

Westfälisches Tageblatt

Hagener Generalanzeiger

General-Anzeiger für

mit dem Kreisblatt für den

Tägliche Beilage: Unterhaltungsblatt, Feiertagsblätter

Redaktion: Fernsprecher Nr. 126, Expedition: Fernsprecher Nr. 120. Telegr.-Adr.: Tageblatt Hagenwelf.



Hagen und Umgegend

Stadt- und Landkreis Hagen

Wöchentliche Beilage: „Hagener Bunte Blätter“

Rotationsdruck und Verlag: Westfälische Verlagsanstalt

Hagener Generalanzeiger

Einzelpreis für die Lebensgehaltene 15 Pfennig, im Abonnement 1 Mark 10 Pfennig. Bei Wiederholungen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Als Beilagegebühren werden für je tausend Blätter 6 Mark berechnet.

Das Westfälische Tageblatt, General-Anzeiger für Hagen und Umgegend, gewährt für jeden Unfall, der einem Abonnenten zustoßt und mit dessen Tod endet, eine an die Erben zu zahlende Unfallvergütung von je

300 Mark

nach Maßgabe der allgemeinen Bedingungen, die in unserem Blatte bereits veröffentlicht worden sind und die in unserer Haupt-Expedition, Goldbergstraße 17-21, jederzeit eingesehen werden können.

Nummer 180.

Samstag, den 3. August 1907.

43. Jahrgang

Erstes Blatt.

Swinemünde.

W Swinemünde, 3. Aug. Die Begegnung des Kaisers mit dem Zaren Nikolai findet heute mittig zwischen hier und Misdroy statt.

* Als willkommenen Gast trifft Seine Majestät der Kaiser von Rußland vor Swinemünde ein — so beginnt der offizielle Gruß, den die „Nordd. Allg. Ztg.“ der Ankunft des Zaren in höchst-offiziellen Leitern widmet, um daran folgende Gründe für den Besuch anzuknüpfen:

Zudem der Zar die Fahrt in die deutschen Gewässer unternimmt, erwidert er den Besuch, den Kaiser Wilhelm im Juli des Jahres 1905 dem Herrscher des befreundeten Nachbarreiches in den finnischen Schären abgestattet hat. Die Begegnung entspricht einer alten, von beiden Seiten gern geübten Gepflogenheit; sie bringt aufs neue die Freundschaft zum Ausdruck, welche beide Monarchen als Vermächtnis ihrer Vorfahren übernommen und treu bewahrt haben.

Selbstverständlich kehrt dann die bei solchen Entwürfen übliche Behauptung wieder, die Swinemünde diese Tage dienen nur dem persönlichen Verkehr und seien nicht durch politische Zwecke veranlaßt worden. „Es liegt somit für niemanden ein Grund vor, die Begegnung mit Argwohn oder Mißtrauen zu betrachten.“

Nun, in diesem Falle wird man in ganz Deutschland wohl anderer Meinung sein, als die „N. A. Z.“. Denn in der Tat bedeutet die offizielle Teilnahme des Reichsführers Kaiserin v. Wilhelms und des russischen Ministers des Auswärtigen Rasbolsky an dem Ereignis von Swinemünde die öffentliche Feststellung, daß dort nicht nur über das elende Wetter dieses Sommers und über den Heringsfang geredet werden soll, sondern daß man auch ernste politische Probleme in die Erörterung ziehen will. Schon die einfache Tatsache, daß Zar Nikolai den Gorden der ihn umgebenden Gefahren durchdringt, um mit dem deutschen Kaiser aufzutreffen, trägt eine besondere politische Note in einer Zeit, in der die Geschichte Politik Königs Edwards uns völlig isoliert zu haben scheint. Die Zusammenkunft bedeutet, daß Rußland sich keineswegs damit begnügen will, nur die Rolle einer Schachfigur auf dem englischen Brett zu spielen, daß ihm vielmehr die dämmende Wohnung von der Feindschaft einer Situation aufzulegen ist, die dem alten Nikolai um die Welt Herrschaft allen Vorteilen, seinen Bundesgenossen aber weniger als gar nichts bringt. Was hat denn Rußland durch sein unfreundliches Verhalten gegen uns in Algeiras erreicht? Es hat lediglich die Erinnerung an alte Verdienste getrübt und, wie man sich in Thronreden auszudrücken pflegt, freundschaftliche in torrefakte Beziehungen verwandelt. Und doch kann den Russen, deren Ziele doch auch in Zukunft nur im fernen Osten liegen können, niemals daran gelegen sein, in ihrem Rücken einen verstimmteten Nachbar zu wissen; ihr Interesse erfordert es überdies gerade in den heutigen, für Rußland so überaus kritischen Verhältnissen, wie sie die Revolution herausgefordert, die autoritäre Macht Europas nicht zum Gegner zu haben.

Andererseits wäre es aber verfehlt, wenn man an die Zusammenkunft in Swinemünde allzu weitgehende Betrachtungen und Folgerungen schließen wollte. Es ist richtig, daß der Zweideutigkeit zwischen Rußland und Frankreich in der letzten Zeit manche Krisis durchgemacht hat und heute schwer erschüttert scheint. Die mehrfach von uns erwähnten Artikel der „Nowoje Wremja“ zeigen, daß man sich in immer weiteren Kreisen Rußlands die Frage vorlegt, ob die einst so stürmisch bejubelte Allianz mit Frankreich für Rußland heute noch einen praktischen Wert habe. Und die Entgegnungen des „Tems“ wiederum legen aller Welt dar, daß auch die Liebe der Marianne sich merklich abgekühlt hat. Dann kommen eine Reihe tatsächlicher Verhältnisse und persönlicher Meinungen, die in einem Zustande der Entzweiung und der Entfremdung doppelt schwer genommen werden.

Trotzdem braucht man noch nicht ein Ende des Zweideutigen vorauszusetzen. Frankreich hat an seinen russischen Freund zwölf Milliarden geliehen und ist dadurch mit goldener Kette an ihn gekettet, einer Interessentente, die auch größere Belastungsproben wohl vertragen könnte. Wenn die „Nowoje Wremja“ hola davon spricht, daß man Frankreich diese 12 Milliarden zurückzahlen werde, so wird dieses kühne Wort außer in konservativen Kreisen Rußlands wohl nirgends Glauben finden. Rußland kann nicht daran denken, Geld zurückzugeben, es kann nur darauf fassen, neues aufzunehmen, und hier liegt eine bedenkliche Seite auch der russisch-deutschen Annäherung.

runa. Wir sind mit russischen Werten mehr als genügend belastet und nicht imstande, eine neue russische Anleihe aufzunehmen. Wir können das nicht tun schon mit Rücksicht auf unsere eigenen Anleihen, deren weiteren Kursrückgang wir doch nicht wünschen können, und wir können es auch nicht tun mit Rücksicht auf die russischen Finanzen selbst, die uns nicht die genügende Sicherheit zur Anleihe deutscher Gelder zu bieten scheinen. Eine neue Anleihe aber muß Rußland, wie wir an dieser Stelle nehmen, und vielleicht ist die jetzige scharfe Sprache gegen Frankreich nur ein Druckmittel, um Frankreich als den Hauptschuldigen wieder gefügiger zu machen und ihn zur Vergabe einer neuen Anleihe zu bestimmen.

Was in Swinemünde zwischen den beiden Herrschern und ihren sie begleitenden Staatsmännern verhandelt werden wird, wird natürlich vorläufig Geheimnis bleiben. Aber eines kann man mit Sicherheit schon heute sagen: Die innerpolitischen Verhältnisse Rußlands werden in Swinemünde nicht besprochen werden. Es ist nötig, das mit aller Schärfe schon heute hervorzuheben, weil es der deutschfeindlichen Presse in Rußland immer wieder beliebt, alle reaktionären Maßnahmen in Rußland auf Deutschland und seinen Kaiser zurückzuführen, obwohl von deutscher Seite in autoritativer Weise immer wieder dargelegt worden ist, daß Deutschland an einer Einmischung in die inneren Verhältnisse Rußlands gar nicht denkt und niemals gedacht hat.

Offentlich wird die heutige Zusammenkunft in Swinemünde den freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Mächten und damit dem Frieden Europas dienen. Möge dieser Zweck nicht durch Preßereien geübt werden, die sich an Handlungen der deutschen Politik so gerne zu heften pflegen.

Zur Sühne für die Morde in Casablanca

treffen die zunächst beteiligten Regierungen energisch ihre Maßregeln. Die französischen leitenden Staatsmänner haben sich alsbald miteinander ins Einvernehmen gesetzt über die Schritte, die außer der Entsendung von Kriegsschiffen eingeleitet werden sollen; sie gedenken sich dabei ihren im Rahmen der Abmachungen von Algieras zu halten. Gerüchte werden verlautet, daß die französische Regierung unverzüglich Befehl erteilen wird, in Casablanca Marinejoldaten zu landen. Die Aufnahme, welche die französische amtliche Mitteilung überall, insbesondere in Berlin gefunden hat, wird als Beweis dafür angesehen, daß Frankreich diesmal auf tatsächliche Unterstützung aller interessierten Mächte rechnen könne. Im einzelnen liegen hierzu noch folgende telegraphische Meldungen aus Paris vor: Der Seepfakt von Toulon rüht im Auftrage des Marineministeriums drei Transportdampfer, welche 2000 Mann und 300 Pferde nach Marokko befördern sollen. Ein Dampfer soll bereits heute zur Abfahrt bereit sein. Die Kreuzer „Condé“ und „Du Châle“ haben Befehl erhalten, vor Oran die Befehle der Regierung abzuwarten, die ihnen heute zugehen werden.

Das Ministerium ist, wie weiter gemeldet wird, einstimmig dahin schlußig geworden, daß es sich empfiehlt, mit der spanischen Regierung bezüglich einer sofortigen Landung von Truppen in Casablanca sowie bezüglich der zum Schutze der dortigen Europäer nötigen Maßnahmen sich ins Einvernehmen zu setzen. Die Minister sind entschlossen, sich streng an die Algeirasakte zu halten.

Dem „Tems“ wird aus Toulon gemeldet, daß der Dukat des Sultans, Muley Amin, Befehlshaber der in der Nähe von Casablanca lagernden Mahalla, auf eigene Faust den Gouverneur der Stadt abgesetzt und an seine Stelle provisorisch den Raib des benachbarten Stammes der Uad Dalfi ernannt hat. Letzterer erklärte, daß er die Ordnung dann wieder herstellen könne, wenn sich die Konsuln Deutschlands und Englands amtlich verbürgen, daß die französischen Truppen die Stadt oder deren Umgebung nicht bombardieren. Auf Eruchen des Mahajen schloß die Staatsbank dem Kriegsminister El Gebbas 50 000 Douros zur Entsendung von Truppen nach Casablanca vor.

Aus Tanger wird gemeldet, man fürchte, daß mehr Europäer, als man zuerst glaubte, in Casablanca ermordet worden seien. Augenzeugen beschreiben die Szene als schauerlich. Die Opfer wurden getötet und vom Pöbel gräßlich zerstückelt vor den Augen der Europäer, die machtlos waren, während die marokkanischen Weiber auf den Dächern vor Freude kreischten. Ein Pariser Bericht meldet u. a.:

In Tanger eingetroffene Flüchtlinge aus Casablanca erzählen von der Niedermetzelung der Europäer: Die Körper wurden förmlich zerstückelt und schmachvoll vertrieben. Das Signal an dem Wasserfall wurde von einem Eingeborenen gegeben, der als Totomotivbeizer bei den Hafenarbeiten beschäftigt ist. Er führte den ersten Schlag gegen den Maschinisten, der dann von der Menge getötet wurde. Weiber und Kinder eilten durch die Stadt wie an Gehtagen, den Freudenruf „Tufu“ ausstößend. In dem Gemisch beteiligten sich die städtischen Eingeborenen ebenso wie die Landbewohner, welche schrien: „Es gibt keinen Sultan und keinen Mahajen mehr; wir sind Herren von

Casablanca, wir werden alle Christen und Juden verjagen.“

Ein Berliner Telegramm der A. Z. bezeichnet die Lage als schwierig, namentlich darum, weil gar nicht abzusehen ist, wie die Franzosen und die anderen mitbetroffenen Staaten sich eine wirksame Genugtuung verschaffen können.

Nach internationalem Recht sei natürlich die marokkanische Regierung verantwortlich, tatsächlich aber sei das Ansehen des Sultans so geschwächt, daß selbst wenn er die weitestgehende Genugtuung verpflichtet, er sie doch auch beim besten Willen nicht leisten könne. Wenn aber Frankreich die Verurteilung der Morde von Casablanca selbst in die Hand nähme, so könnte das nur eine weitere, sehr bedenkliche Erregung der arabischen Stämme zur Folge haben, von deren Grabe man sich leicht eine Verstellung machen könne, wenn man sieht, wie schon ein einfacher Dakenbau auf diese unwissenden und fanatischen Massen wirkte. Die öffentliche Meinung Frankreichs verlange begreiflicherweise ein sofortiges scharfes Vorgehen. Die französische Diplomatie sehe demnach vor einer Lage, die großes Geschick und viel abwägendes Tatgefühl erfordere.

Es heißt, daß insbesondere der Plan einer kombinierten Aktion von der algerisch-marokkanischen Grenze und von der Küste aus erörtert werden soll. Weiter verlautet, daß der französische Geschäftsträger in Tanger schon morgen beauftragt wird, in Begleitung aller Energie Beamten zu gehen und den Mahajen direkt für das Massaker in Casablanca verantwortlich zu machen, weil bereits vor einigen Wochen das diplomatische Korps in Tanger amtlich die Erklärung des Sultans von Casablanca verlangte, welcher die fremdenfeindliche Bewegung durch seine passive Haltung unterstützte.

Tagesrundschau.

* Der Kaiser beistieg die auf der Rede von Swinemünde ankommende Hochseeflotte.

Die österreichische Regierung hat dem deutschen Geschäftsträger in Wien wegen der irrenden Aussagen in Sibirien ihr Bedauern ausgedrückt und die Verurteilung der Schuldigen verheißen.

Der sozialdemokratische Stadtverordnete Stadtmüller, der durch seine Rede über Vaterlandsliebe auf dem deutschen Turnertage in Worms scharfen Protest der anwesenden Delegierten herausforderte, ist aus der deutschen Turnerschaft ausgetreten.

* Auker Frankreich werden auch Italien und Spanien Kriegsschiffe nach Casablanca senden.

Nach einer Erklärung des Sir Edward Gren im englischen Unterhaus hat England den Abrüstungsantrag nahezu fallen gelassen.

In Nordamerika werden jetzt die Vorbereitungen für die Entsendung der atlantischen Flotte nach dem Stillen Ozean getroffen.

Bei dem in Seoul zwischen japanischen Truppen und einem koreanischen Bataillon entstandenen Kampfe wurden etwa 100 Mann getötet oder verwundet.

In Toulon explodierte das Bodentüdel einer Kanone an Bord des Schulschiffes „Couronne“. Rüst Personen wurden getötet, zwei schwer verwundet.

* Infolge der Entdeckung unmoralischer Vorkommnisse in dem religiösen Institut einer Spezial benachbarten Stadt fanden dort antikerikale Kundgebungen statt.

* Ausführlicheres siehe an anderer Stelle. — Die neuesten Meldungen im Telegramm unter „Lechte Nachrichten“.

Polnische Annäherung.

Während bei uns die Parteien ängstlich überlegen, ob man nicht mit den geplanten Maßregeln gegen die Polen an irgend ein Recht stößt, gehen die Polen wieder in gewissensloser Weise zum Angriff über. Nachdem ihnen der Plan des Schulstreiks mißglückt ist, wollen sie jetzt dasselbe Ziel, die Verhinderung der deutschen Sprache, auf anderem Wege erreichen: sie planen, den deutschen Kulturpionieren, den Volksschullehrern, die Erfüllung ihrer Pflichten unmöglich, ihnen das Leben im Osten zur Hölle zu machen. Ueber diesen Plan spricht sich die Gazete Grudziadzka sehr offenherzig aus, indem sie u. a. schreibt:

„... Überall dort, wo der deutsche Religionsunterricht eingeführt ist, wo die Eltern und Kinder darunter zu leiden hatten und haben, dort muß den Lehrern jede Hilfe verweigert werden, jede, die die allerkleinste Gefährdung ist. Kein Lehrer dürfte sich dem Widerstand widersetzen, nicht das Geld bestehlen, sondern auch nicht die Hand zum Ersten anlegen; auch dann nicht, wenn es der Lehrer bezahlte. Kein Arbeiter darf bei solch einem Lehrer arbeiten, auch nicht für den höchsten Lohn; kein polnisches Mädchen darf bei solch einem Lehrer in Dienst treten. Mit einem Wort gesagt: solch ein Lehrer muß als unser aller größter Feind behandelt werden; man muß ihn fesseln lassen, daß, wenn er auch eine fünfmal so große Dismarsenauflage erhalten würde, diese für ihn wertlos ist, wenn das polnische Volk ihm die Hand nicht reicht und ihm jede Unterstützung versagt. Das polnische Volk muß einem solchen Lehrer das Leben verweigern, ihm keinen verdienender Art bereiten, so daß er bei Nacht und Nebel aus dem Dorfe auszieht. ... Neben, der solchem Lehrer beisteht und Hilfe leistet, steht, o polnisches

Volk, als Verräter, als Auswurf der Gesamtheit an.“

Angeichts solcher Ausbrüche des Fanatismus dürfen die Polen sich nicht wundern, wenn die preussische Regierung jedes ihrer überlegenen Machtmittel in diesem Kampfe zur Anwendung bringen sollte.

Der Mißgriff

des Mülhauser Untersuchungsrichters

Das in unserer geistigen Rundschau erwähnte und besprochene Schreiben, das der sozialdemokratische Redakteur Widu in Mülhausen auf seine Botschafter erhalten hat, ist von dem stellvertretenden Landgerichtspräsidenten, Gerichtsdirektor Hoff und dem stellvertretenden Ersten Staatsanwalt Minetti unterzeichnet und hat, wie uns ein Telegramm aus Straßburg i. E. meldet, folgenden Wortlaut:

Auf Ihr gefälliges Schreiben vom 29. Juli betreffend Ihre Forderung bei der zweiten Vernehmung als Zeuge am 24. Juli erfolgten Vorführung vor den Untersuchungsrichter teilen wir Ihnen ergeben mit, daß es sich um ein anderes Verbrechen um einen ebenso unbegründeten wie bedauerlichen Mißgriff seitens des verfügbaren Richters handelt, bezüglich dessen Ihnen die gebührende Genugtuung ohne Zweifel zuteil werden wird. Eines näheren Eingehens auf den Vorfall müssen wir uns jedoch heute noch enthalten, da sowohl das kaiserliche Ministerium als auch die Herren Vorstände des Oberlandesgerichts sich der Sache sofort angenommen haben und wir den Verfügungen der vorgesetzten Behörde nicht vorgehen können.

Die amtliche „Straßb. Corr.“ erklärt ihrerseits zum Fall Widu noch folgendes:

Um ähnliche bedauerliche Vorkommnisse für die Folge auszuschließen, hat die Justizverwaltung angeordnet, ihre Organe auf die über die Festlegung von Gefangenen auf dem Transport erlassenen allgemeinen Vorschriften wiederholt hinzuweisen und ihnen deren genaueste Beachtung nachdrücklich zur Pflicht zu machen.

Redakteur Widu hat sich, wie verlautet, durch den zuerst erwähnten Entschuldigungsbrief für befriedigt erklärt. Damit dürfte die Angelegenheit einmündig erledigt sein. Offentlich gibt sie trotzdem den Anstoß zu generellen und gründlichen Reformen.



Die Kaiserliche in Swinemünde. Die Ankunft der deutschen Hochseeflotte auf der Rede von Swinemünde ist nunmehr erfolgt. Es wird ein imposantes militärisches Schauspiel sein, das sich dem Zaren bei seinem Eintreffen in Swinemünde darbieten wird. Der Kaiser begab sich gestern nach 8 Uhr an Bord des „Zeigler“ und fuhr auf die Rede hinaus, wo die Hochseeflotte ankerte. Der Kaiser durchführte die Reichen der in dreizehnerlei Marschformation eingelaufenen Flotte und ging dann an Bord der „Deutschland“, wo er im Gespräch mit dem Vizepräsidenten bis 11 Uhr 30 Min. verweilte. Um 11.40 Uhr kehrte der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“ zurück. Das Wetter ist hübsch und regnerisch. Einmal dicht bedeckte Bergkuppen dampfen anagen mit Musik zur Bezeichnung der Flotte hinaus. Es liegen insgesamt 25 Panzer vor Anker. Nachmittags hatte der Kaiser eine längere Unterredung mit dem Reichskanzler; später machte er mit dem Automobil eine Spazierfahrt nach Heringsdorf.



Antikerikale Demonstrationen in Italien. Die Volksempörung über Sittlichkeitsanstalten, die in mehreren geistlichen Anstalten Italiens vorliefen, machte sich an mehreren Orten in Kundgebungen gegen die Kirchen und Klöster Luft. In Spezia wurden am Donnerstag die Kirchen durch Militär bewacht, da man von der bevorstehenden Kundgebung wusste. Als die Menge am Markt schritt, schloß die Truppe erst blind, dann scharf. Ein Bürger wurde getötet, zwei verwundet. Geiern wiederholten sich die Kundgebungen. Unter Verachtung gegen Mönche und Alerte zog eine erregte Volksmenge vor das Salesianerkloster in Spezia, wiff und warf mit Steinen. Als das Militär die Straßen säubern wollte, erfolgte ein Zusammenstoß. Das Militär feuerte, ein Demonstrant blieb tot auf dem Platz, ein anderer wurde schwerverwundet. Die Arbeiter Spezias traten gestern in den Generalstreik. Aus ganz Italien kommen Meldungen von antikerikalen Kundgebungen, woran sich leider der Mob eifrig beteiligt.

Die Strakenkämpfe in Seoul anlässlich der Entlassung und Auflösung der koreanischen Abteilung von Seoul (siehe gestrige Rundschau) haben, Meldungen von zutreffender Seite in Seoul zufolge, 100 Opfer und zwar 60 Tote auf koreanischer und 40 auf japanischer Seite gefordert. Bei dreitausend Mann, denen je nach ihrem Rang 25 bis 80 Yen ausbezahlt wurden, vollzog sich die Entlassung ohne Störung. Als aber bekannt wurde, daß der Kommandeur des 1. Bataillons des Schimamagiments in der Kaiserin Selbstmord verübt hätte — bekanntlich die härteste Neuerung für Trauer über ein öffentliches Ungeheuer — da griffen Leute dieses Reagiments japanische Offiziere an, in deren Begleitung sich nur wenige Soldaten

14 Elberfelderstr. 14

Trauer-Kleider u. Trauer-Hüte

Trauerschleier und Trauerfloren
schwarze Handschuhe.

Schwarze Kleider und Seidenstoffe, schwarze
Blusen und Kostüm-Röcke 23a
Zylinder-Hüte und schwarze Kravatten.

Sinn & Co. G. m. Hagen.
b. H. Hagen.

Gutsverkauf.

Das frühere Weber'sche, zuletzt im Besitze der Wwe. Sack befindliche Gut zu Halben, Kreis Hagen, ist durch den Unterzeichneten sehr preiswert zu verkaufen. Die Besitzung, welche einen abgerundeten Komplex von ca. 25 Morgen bildet und eine zum Mühlenbetriebe ausreichende Wasserkraft besitzt, liegt im herrlichen Bannetal, eine Minute vom Bahnhof Halben entfernt, mit dem Ausblick auf Dohmsburg. Es ist auf dieser Besitzung seit langen Jahren eine wegen der reizenden Lage und der günstigen Verbindung nach Hagen und den anderen umliegenden Städten sehr stark besuchte Gastwirtschaft betrieben.

Außer zum Gastwirtschaftsbetriebe würde sich die Besitzung wegen der gefundenen landlichen Lage und ihrer schattigen Anlagen vorzüglich zur Errichtung eines Sanatoriums eignen. Auch kann das Gut leicht in einzelne Bauparzellen zur Errichtung von Villen geteilt werden, umso mehr als in neuerer Zeit größere industrielle Anlagen in dortiger Gegend entstanden sind. Die Kaufbedingungen sind auf meinem Büro, Dohmsstr. Nr. 110, zu Hagen einzusehen. Hagen i. W., 1. August 1907. 9671

Dyckerhoff, Justizrat.

Stadtverordneten-Sitzung zu Hagen.

am Montag, den 5. August 1907, nachmittags 5 1/2 Uhr.

Tages-Ordnung.

1. Bewilligung weiterer Mittel für die Einfriedigung der Springe entlang der Bolme.
2. Wahl eines Mitgliedes der Schuldeputation an Stelle des Hektors Rinnemeyer.
3. Offenlegung und provisorischer Ausbau der Goethestraße, zwischen Gasseyer- und Karlstrasse und der Schillerstraße, zwischen Klopffeldstraße und Neue Wilhelmstraße.
4. Umbau der Heizungsanlage im Gymnasium.
5. Vorlage des Entwurfs des zweiten Geleises der Strecke Hagen-Oberhagen-Brügge.
6. Antrag des Vorstandes der Krankenhaus-Gesellschaft, betr. Erwerb des Grundstücks des städtischen Krankenhauses.
7. Schulneubau in Altenhagen.
8. Bewilligung von 2000 Mk. zur Ausbesserung von Bürgersteigen im Anschluß an die Wiederherstellung befestigter Gehwege über den Rabeln des Elektrizitätswerkes und der Oberpostdirektion.
9. Abnahme der Jahresrechnung der Vorstandschaft für 1906.

Landespolizeiliche Prüfung des Entwurfs zur Verteilung des zweiten Geleises der Bahnstrecke Hagen-Oberhagen-Brügge.

Seitens der Kommission des Herrn Regierungspräsidenten zu Arnberg und der Königl. Eisenbahndirektion zu Elberfeld findet am Mittwoch, den 14. August 1907, beginnend vormittags 8 Uhr, an der Kreuzung der Bolmetalbahn mit der Silberstraße hierseits eine Begehung der vorbezeichneten Bahnstrecke statt.

Im Anschluß an diese Streckenbegehung werden die gegen den Entwurf erhobenen Einwendungen im Hotel Rübenhof, Bahnhofstraße Nr. 45-47 hierseits, erörtert.

Zur Teilnahme an diesem Termin laden ich die Interessenten ein. Hagen, den 1. August 1907. 9677

Der Erste Bürgermeister: J. B. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Nachdem der auf Präsentation des Verbandes des alten und befestigten Grundbesitzes im Landeshauptstadt Hagen zum Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit berufene Wirtliche Beheime Rat, Hammerherr, Erbmarshall der Grafschaft Mark, Graf Karl von Wodschwingh-Plattenberg zu Wodschwingh, verstorben ist, hat der Herr Minister des Innern eine anderweitige Präsentationswahl in dem genannten Landeshauptstadtbezirk angeordnet. Von dem Herrn Ober-Präsidenten zu Münster ist der Landrat zu Dortmund als Wahlvorsteher für diese Wahl ernannt.

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt im hiesigen Kreis-haus auf. Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Verzeichnisses sind unter Vorlegung der Beweismittel innerhalb der Zeit vom 7. August bis 4. September d. J. bei dem Landrate desjenigen Kreises anzubringen, in dem die in Frage liegenden Rittergüter liegen. Nach Ablauf der Frist eingehende Anträge können bei der bevorstehenden Wahl nicht mehr berücksichtigt werden. Hagen, den 29. Juli 1907.

Der Landrat: Hartmann.

Stadt Haspe.

Bekanntmachung.

Im Einverständnis mit der Stadtverordneten-Versammlung - Beschluß vom 22. August v. J. - und unter Zustimmung der Kreispolizeibehörde ist die weilsche Bauaufsichtlinie der Verbindungsstraße zwischen der Grün- und Gerich-Str. nach dem Plane des Landmessers Westhoff vom 29. Juli d. J. anderweitig festgesetzt worden. Der Plan liegt gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1876, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 4. d. Mts. ab vier Wochen lang auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 9, zu jedermanns Einsicht offen.

Von der Abänderung der Bauaufsichtlinie werden folgende Grundstücke betroffen:

Flur 22 Nr. 184/76, 185/76, 186/76, 187/76, 188/76, 189/117 und 190/117

der Gemarkung Haspe.

Gegen die anderweitige Festsetzung der Bauaufsichtlinie können Einsprüche während der angegebenen Frist bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand angebracht werden.

Haspe, den 2. August 1907.

Der Bürgermeister.

Zur bevorstehenden Reisezeit

empfehle:

C. P. Goerz



Trieder - Binocles - Gläser

zu Original-Preisen.

Die hohe Zahl 130 000 Stück der von Goerz gefertigten Gläser ist ein deutlicher Beweis für die Güte u. Beliebtheit dieser Prismengläser.

Eduard Dupré Elberfelderstr. 2 und Körnerstr. 1.

Möbel für Schlafzimmer für Wohnzimmer für Salons für Küche

für Schlafzimmer für Wohnzimmer für Salons für Küche

kauft man am besten zu bequemen Teilzahlungen und kleinster Anzahlung bei

Verkaufssäle I. Etage.

Gegründet 1888.



Fernsprecher 298.

Günstiges Extra-Angebot

zu den bevorstehenden grossen

Schul-Ferien!

Mit 50 Proz. Rabatt gelangt zum Verkauf ein Ständer diverser Knaben-Wasch-Anzüge.

Mit 25 Proz. Rabatt gelangen ferner zum Verkauf Knaben-Wasch-Blusen und -Anzüge

sämtlich in erprobt soliden Stoffen, gediegener Verarbeitung und sehr kleidsamen Macharten.



Ganz besonderer Beachtung

empfehle ich meinen werten Kunden ausserdem die übrigen grossen Separat-Auslagen

zu bekannten Räumungs-Preisen

!! Mädchen-Kleidern, Knaben-Anzügen, reinwollenen schwarzen u. Macco-Ringel-Strümpfen, sowie sämtlichen Sommerschuhwaren. !!

Hermann Kornblum

Frankfurterstr. 97, 99, 101. HAGEN i. W. Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Hagener Elektrizitäts-Ges. m. b. H.

Telephon 642 HAGEN Telegramme: Motor.

Spezial-Fabrik für Reserveanker. Sämtliche Reparaturen unter Garantie.

Neu- und Umwicklung von Ankern und Magnetspulen.

Referenzen: Königl. Behörden, industrielle Werke, Elektrizitätswerke etc.

In Eppenhäusen, sehr gesunde Lage, in nächster Nähe vom Rosen-garten eine 5-Zimmer-Wohnung u. eine 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten an ruhige Einwohner.

Reflektanten wollen ihre Adresse unter Chiffre A. B. 9694 ein-senden an die Exped. d. Bl.

Hypotheken-Kapital.

Bausparbank von erstklassigen Banken zu vergeben.

Näheres Fr. H. Hagen, Bolmetstr. 76. - Tel. 1043.

Tapeten

für Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Flur und Treppenaufgänge in großer Auswahl. L. Gräwe, Riegestraße.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Alex. Weffmann in Hagen, Behringhauserstr. 76a, wird in Abänderung des Eröffnungsbeschlusses vom 25. Juli 1907 Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 des Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 17. August 1907, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 31, anberaumt. Hagen, den 30. Juli 1907. 9668

Königliches Amtsgericht.

Elektrophon-Theater

Ecke Mittel- und Dahlenkampstrasse.

Elegant und geschmackvoll eingerichtet.

Heute Samstag, ab 4 Uhr und morgen Sonntag vormittags ab 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr, sowie nachmittags 3 1/2 bis abends 11 Uhr:

Große Vorstellungen mit vollständigem großartigem Programm, sowie

Auxetophon-Konzert.

Aus dem großartigen Programm besonders hervorzuheben ist:

Der Lumpensammler, herrliche dra-matische Vorstellung aus dem Leben eines armen Mannes.

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Der große Preis des Automobilclubs von Frankreich. — Großes internationales Automobilrennen berühmtester Capacitäten. — Der Eisenbahnbau in Afrika durch Wald. — Eine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten. Kasernenhoffen, Darstellungen in Wort und Bild des humorvollen Soldatenlebens; desgl. die Riste, äußerst humor-voll in Wort und Bild und viele andere.

Preise billigst!

Gelbe Rabattmarken werden ausgegeben.

Herrn Artikel

Stets Neuheiten
in Herren & Knaben-Hüten u. Mützen
Wäsche, Cravatten u. Herrenwesten

HERM. OPPENHEIMER

HAGEN w. Elberfelderstr. 39

Vollgeklebte Bücher werden mit 6 Mark in Zahlung genommen.

Gasthof Wehberg
Volmarstein a. d. Ruhr.

Am Sonntag, den 4. August
nachmittags 4-9 Uhr:
Grosses Militär-Konzert.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des
Hannoversch. Pionier-Batl. Nr. 10 aus Minden unter
persönlicher Leitung ihres Königl. Musikdirektors
Herrn C. Grosse.

Eintritt 75 Pfg.

Friedrichslust

Hagen-Eppenhäusen.

Sonntag, den 4. August:
Konzert.

Nachdem: Tanz.

Entree frei! Bier 10 Pfg.

Hotel und Restaurant
„Drei Linden“

Fritz Vorländer, Hagen i. W.

Körnerstrasse 32. Fernruf 894.

Schöne Zimmer. Gute Betten. Badeeinrichtung im Hause.
Logis inkl. Frühstück von 1.50 Mk. an.

Mittagstisch von 1.00 Mk. an. Kalte und warme Speisen
der Saison gemäss in grosser Auswahl.

Münchener Löwenbräu, deutsch Pilsener u. Hagener Biere.

Reine Weine.

Empfehle mein Sälchen zum Abhalten von Hoch-
zeiten und Festlichkeiten. — Auf meiner Doppel-
Kegelbahn ist noch ein Abend frei.

Dahl a. d. Volme.

Sonntag, 4. u. Montag, 5. August
feiern die sämtlichen Vereine der Gemeinde Dahl in dem
besonders dazu erbauten Festzelt ein

groß. Volksfest.

Programm:

Sonntag, den 4. August	Montag, den 5. August
2 Uhr: Festzug nach dem Kaiser Friedrich-Denkmal.	11 Uhr: Frühlingskonzert.
4 Uhr: Konzert.	2 Uhr: Festzug.
Während des Konzertes: Turnerische Auführungen und Gesangsvorträge.	4 Uhr: Konzert.
8 1/2 Uhr: Fest-Ball.	Während des Konzertes Bewirtung und Spiele der Kinder.
	8 Uhr: Fest-Ball.

An beiden Tagen bei eintretender Dunkelheit gross. Feuerwerk.
Die Musik wird an beiden Tagen ausgeführt von der gesamten Kapelle
des Westf. Jägerbataillons Nr. 7 aus Bückeburg unter persönlicher Leitung
des Königlich-musikalischen Herrn Theod. Scherer.

Eintrittspreise:

Sonntag, 4. August: Konzert Mk. 0.50, Ball Mk. 1.00, Konzert u. Ball Mk. 1.25.
Montag, den 5. August: Frühlingskonzert frei, Konzert Mk. 0.50, Ball Mk. 1.50.
Konzert und Ball Mk. 1.75. Festkarten gültig für beide Tage Mk. 2.—.

Grosse Volksbelustigung auf der Festwiese.

Der Festausschuss.

Die Festwirtschaft liegt in den Händen des Herrn Wilh. Neutaus
aus Dahl und ist für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt.

**Ausflugsort
und Gartenwirtschaft**

„Erholung“

Boelerhalde, Haltestelle
(Alexanderstr.) der Strassen-
bahn Hagen-Boele.

Grosse schattige Garten-
Anlagen nebst neuem Saal,
Karussell u. s. w.
Beliebter Ausflugsort für
Familien, Gesellschaften
Vereine und Schulen.

Milchkur.
Gr. Kaffee- und Restauration.
Elgene Bäckerei.

Wichtig für Eltern!

Wir verzinzen Spar-Ein-
lagen z. Z. bei:
1 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
3 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
6 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %

Bei grösseren Beträgen
und längeren Kündigungs-
fristen kulanteste Bedin-
gungen nach Vereinbarung.

Westdeutscher Bankverein
A.-G.

Hagen, Elberfelderstr. 34,
geöffnet 8 1/2-1, 3-7 Uhr.
Herdecke, Wetter (Ruhr).

Wichtig für Eltern!

In den Herbstferien erh. Schüler
gym. u. real. gründl. Nachhilfe.
Ang. u. 317a a. d. Exp. d. Stg.

Wir verzinzen Spar-Ein-
lagen z. Z. bei:
1 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
3 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
6 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %

Bei grösseren Beträgen
und längeren Kündigungs-
fristen kulanteste Bedin-
gungen nach Vereinbarung.

Westdeutscher Bankverein
A.-G.

Hagen, Elberfelderstr. 34,
geöffnet 8 1/2-1, 3-7 Uhr.
Herdecke, Wetter (Ruhr).

Heltester Kinematograph
Hagens.

Bringe hiermit zur gef. Kennt-
nis, daß der Zutritt zu meinen
kinematographischen Vorführun-
gen an Sonn- und Feiertagen
bis auf weiteres

10 Pfg. Eintritt
kostenlos. An Wochentagen wie
gewöhnlich

Wöchentlich neues Programm!
Kinder ohne Begleitung freien
Zutritt.

Louis Schütz
Gartenstrasse 2. 9537

Sterbekasse
„Brüderschaft“

Die nächste Auflage findet
am 4. August statt

Verlegte meine
Wohnung

von Südstrasse Nr. 8 nach
Südstrasse Nr. 4
Telephon 434. 9647

Endres, Zahnarzt.

Gründlich. Klavierunterricht,
à Stunde 75 Pfg.
Offerten unter 255 a an die
Expedition dieser Zeitung.

Dalli-
das allerbeste
Seifenpulver

Fahrräder billiger!

ohne Gummi 40 Mk.
schon für
bessere mit Gummi 55,
61, 73, 82, 95, 115 Mark.
Leistung Mk. 230
bessere 375, 450, 525,
Schlösser 230, 275, 350,
Nährmasch.
5jähr. Garant.
bessere 35, 47, 62 Mark.
Liste und Musterbogen gratis.
Scholz, Fahrradw. Steinau a.
Oder N. 63.

Lotterie
zu Berlin.

15891, mit 90 % garantirt

Bar-Gewinne
von Mark

300 000

Hauptgewinne:
60 000
40 000
25 000

10 000, 2 à 5000, 5 à 2000 M. usw.
Kleinstes Gewinn 5 M. oder 4,50 bar,
Lose à 1 M. Porto und Liste 20 Pf.
5 Lose u. Liste nur M. 4.50 empfiehlt

Carl Heintze
Berlin W., Unter den Linden 3.
Rote + Lose à M. 3.50.

Nationaler

Gesang- Wettstreit

verbunden mit
Ehrenpreis- u. Haupt-Ehrenpreissingen
Deutscher Männerchöre

veranstaltet vom
Männer-Gesangsverein „Liederfreund“ Hagen
am 10., 11. und 12. August
Weidenhof Tonhalle Viktoriasaal
43 konkurrierende Vereine.

Fest-Programm.

Samstag, 10. August:
abends 8 Uhr:
Grosser Kommers
verbunden mit 8. Stiftungsfest.
Gesang- und Solo-Vorträge.
Musik: Gesamtes städtisches Orchester
im Weidenhof.

Sonntag, 11. August:
Von morgens 8 Uhr ab:
Empfang der Vereine
am Hauptbahnhof.

11 Uhr:
Aufstellung zum Festzuge
in der Bergstrasse.
Nach Beendigung:
Absingen des Begrüssungschores
am alten Markt.

Ansprache
des Herrn Ersten Bürgermeisters Cuno.
Sodann:
Auflösung des Festzuges.

Eintrittspreise: Kommers 40 Pfg., — Preis- und Ehrenpreissingen im
Weidenhof 1.50 Mk. — Preis- und Ehrenpreissingen im Viktoriasaal 1.00 Mk.
Haupt-Ehrenpreissingen 1.00 Mk. — Karten, gültig für alle Festlichkeiten 3.00 Mk.
Balkarten 1.00 Mk., Preisverteilung 40 Pfg. an der Kasse, zuzügl. 10 Proz. Steuer.

Der Festzug bewegt sich durch folgende Strassen: Bergstrasse,
Kampstrasse, Hochstrasse, Frankfurterstrasse, Marktstrasse, Isenlohnstrasse,
Haidenstrasse, Körnerstrasse, Breitestrasse, Bahnhofstrasse, Kölnerstrasse, Elber-
felderstrasse, Mittelstrasse zum alten Markt.

Die verehrlichen Anwohner werden höfl. gebeten zu flaggen.

Nachmittags 3 Uhr:
Beginn des Preis- und
Ehrenpreissingens
der Klassen I, III u. der Quartett-
Klasse im Weidenhof,
der Klassen II, IVa, IVb, V im
Viktoriasaal.

Darauf im Weidenhof:
Haupt-Ehrenpreissingen
sämtlicher mit Ehrenpreisen aus-
gezeichneten Vereine.

Grosse Fest-Bälle
„Tonhalle“ „Viktoriasaal“
Anfang 8 Uhr. nach d. Ehrenpreissingen.

Montag, 12. August:
morgens 10 Uhr:
Ausflug und Frühlingspöken im Stadtgarten.
Von nachmittags 3 Uhr ab:
Konzert und Preisverteilung
in der Tonhalle.

Gasthof u. Restaurant Carl Westermann
Hagen i. W.

Elberfelderstrasse 104 an der Schwenke
empfiehlt seine

ff. Biere * Weine * Küche etc.

Als Spezialität:
Dunkles Bier, grosser Pott 15 Pfg. auch halb u. halb.
Vorzügl. bürgerl. Mittagstisch
im Abonnement 80 Pfg., mit Abendessen 1.30 Mk.
Schön eingerichtete Logierzimmer.

Büro für Rechtsfachen, Zahlreiche Empfehlungen

Auskunft, Info.,
Prozessführung im ganzen
Auslande, Schriftwechsel, Ver-
träge, Testamente etc.

bringen es mit sich,
daß ich noch einige
Zeit bleibe.

Sanddeutungen
über Leben, Beruf,
Verhältnisse.
Elberfelderstrasse 98, 1. Etg.

A. Elckhoff, Hagen i. W.,
321a Posthofstr. 6.

Sonntag, den 4. August,
abends:
Grosses
Monstre-
Feuerwerk
43 Nummern
im Stadtpark Bochum.
Eintritt 30 Pfg.

Restauration
Piepenbrinck.

Empfehle hiermit meine
Säle für Vereine und
Hochzeiten, sowie meine
beiden Kegelbahnen.
Gleichzeitig empfehle
täglich gute Speisen
u. Getränke in reicher
Auswahl.

281a
Gerh. Neu, Hagen.

Gelbe Rabattmarken werden ausgegeben.

Herrn Hosen

Große Auswahl
in Wollstoff, Manchester, Zwirn u. Leder
Berufskleidung für alle Gewerbe

HERM. OPPENHEIMER

HAGEN w. Elberfelderstr. 39

Vollgeklebte Bücher werden mit 6 Mark in Zahlung genommen.

Quer d
Hagener

„Frühes“ von ei-
Sunde in den Ber-
mer war nirgends
Bald und Prei-
den Hagener Wei-
bera und Gaspe.

Von Sundstags
Seitdem der J.
Der Regen Ha-
Ein kalter Wi-
Da hatte sich
Wer sich ergebe
Im Januar ta-
Berfch

An's Seebad ne-
Denn Sundstags
Wer mit dem
Dem wurde ka-
Wer Sommer-
Saum daß den
Der warf die
Berfch

Es läßt sich n-
flüsse des mi-
machen sich bereit
bemerkbar. Gere-
den misstrauen
welche schon nach
als Schwiegermu-
und nun noch im
die ersten Sym-
weiterung warte
aus, die Kälte a-
lich, daß bei den
ängstlich anjam-
fähiger Sommer-
Dunkle der Ber-

Grundsicherweise können wir konstatieren, daß diese schürrende Geschichte sich nicht in Hagen abgespielt hat, und man kann auch erwarten, daß sie bei uns nicht sobald zu derartigen Vorschriften kommen wird, obwohl sonst bei uns auch genügend reglementiert wird.

Herren-Anzüge

Moderne Stoffe
prima Verarbeitung, eleganter Sitz

HERM. OPPENHEIMER

HAGEN w. Elberfelderstr. 39

Alles staunt!

Warum?

Weil das grosse Waren-Kredit-Haus von

B. Schiffeliers

es allen Leuten so sehr bequem mit der An- u. Abzahlung macht! Wer einmal Kunde ist, zahlt nicht mehr an. — Eine Auswahl ist jetzt in allen Artikeln vorhanden, die geradezu staunend ist.

Brautleute

können nur günstig ihre Einrichtungen in dem

Grössten

Waren-Kredit-Haus Hagens

von

R. Schiffeliers

kaufen.

HAGEN

96 Elberfelderstrasse 96.

Anzahlung gering.

Abzahlung ganz nach Wunsch des Käufers.

Fertige Damenkleider

An- und Verkäufe!

4 Stück schwere belgische Arbeitssperde

mangels Arbeit sofort preiswert zu verkaufen. 9552

Ziegelei Schaft.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art kleiner oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter, Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

eine Provision, da kein Agent, durch E. Komman Nachf. Kreuzgasse 3, I.

Verlangen Sie kostenlosen Bericht zwecks Beschäftigung und Rücksprache, infolge der, auf meine Kosten, in 960 Zeitungen erscheinenden Inserate bin ich mit ca. 2500 kassierten Realitäten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux Dresden, Leipzig, Hamburg, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden)

350

in- und ausländische Mägen, darunter recht sehr alte Placen, zu verkaufen.

Offerten an die Exped. d. Bl. unter Nr. 9594.

Haspe i. W. Eckhaus

in günstiger Lage, besonders für Errichtung eines größeren Warenhauses geeignet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen.

Angebote unter 9670 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eine neu erbaute

Befestigung

mit voller Wirtschaftskonzession und Manufaktur- und Colonialwarenhandlung, in der Nähe von Langschade, fruchtbarster Boden, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt.

W. Lehmann, Schwerie.

2 Dynamo-Maschinen

110 Volt, 109 und 130 Amp., ganz neu, billig abzugeben.

Angebote unter F. 9582 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Fahrrad billig abgegeben.

Paul Grothaus, Hagen, Elberstr. 111, 8. Etg.

Ein gebrauchtes

Damenrad

billig zu verkaufen. 9676

Hagen, Vintkestr. 8.

1 Kochtanne, 1 Rohr-
schrubstock, 1 2schlä-
fige Bettstelle mit
Matratze, sowie ein
Küchenofen

sehr billig abgegeben. 9693

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Wohnungs-Anzeigen!

Abgeschl. Wohnung

5 Zimmer von besserer Familie (4 Personen) Mittelpunkt der Stadt bei Mitbenutzung des Gartens per 1. Oktober oder früher gesucht.

Angebote unter Nr. 9509 an die Exped. d. Bl.

Abgeschlossene 9682

3 Zimmerwohnung

der 2. Etg. mit allen Bequemlichkeiten (im Dreyer'schen Viertel) per 1. Nov. an ruhige Leute zu vermieten.

Hagen, Vintkestr. 3, part. Imfs.

Möbl. Zimmer

mit Morgentasse an 1-2 junge Leute sofort zu vermieten. 9548

Hagen, Vintkestr. 3, 3. Etg.

Einfrach möbliertes Zimmer

mit 2 Betten billig zu vermieten. Hagen, Fietzlohnstr. 45, 1. Etg.

Schön eingerichtete 3 u. 4 Zimmer-Wohnungen

in unserem Hause

per 1. Oktober od. Novbr.

billig zu vermieten.

Ertinghagen & Söhne.

3 Zimmer

(abgeschl.) zu vermieten.

G. A. Klein, Mittenhagen

9623 Neue Kuxstr. 10.

5 Zimmer

im Hinterhause Hagen, Elberfelderstr. 34, nach dem Garten zu gelegen, mit 2 Manjarden zu vermieten.

Näheres daselbst. 9559

Die durch den Tod des Herrn Dr. med. Köppen frei gewordene

1. Etage, Vintkestr. 33

ist sofort od. später, evtl. mit im Erdgesch. gelegenen Bureau-räumen zu vermieten.

Abol. Köster, Hagen.

Reparaturschlosser, Kesselschmiede und Federnwickler

Eichen & Co., Stahlwerke,

9643 Hagen i. W.

Ein kräftiger Burische

von ca. 16 Jahren zu verschiedenen Arbeiten gesucht. 9679

Roth & Junius, Hagen i. W., Dopplanostr. 30.

Knaben-Anzüge

Haspe.

Zum 1. November abgeschl.

3 u. 4 Zimmer-Wohnungen

auch ein schönes Ladenlokal mit 2 Schaufenstern in meinem Neubau, Berlinerstr. 85 zu vermieten. 9681

Otto Holweg, Bahnhofstr. 2.

Ein hübsch

möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. 9088

Hagen, Vintkestr. 8 II. Etg.

Freundl. möbl.

Wohn- und Schlafzimmer

an besseren Herrn zu vermieten. Hagen, Bahnhofstr. 11 I.

Es können einige junge Leute am

Privat-Mittagstisch

teilnehmen. 9641

Näh. Hagen, Adolfsstr. 13, p. II.

Offene Stellen!

Für unser Eisenwaren-, Fabrik- und Kommissions-Geschäft suchen wir einen durchaus selbständig arbeitenden, reisegewandten, mit der Branche vollständig vertrauten, erfahrenen, evgl.

Herrn

für Kontor und Reise, der auch befähigt ist, vorübergehend den Chef zu vertreten.

Eintritt tunlichst 1. September.

Stellung dauernd.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Köllmann & Voelander, Gevelsberg,

Fabrik in Randesbühlagen und Gefäßschmiederei.

Suche per sofort tüchtige

Vertreter

gegen hohe Vergütung. 9558

Max Cassel, Schuhwaren-Fabrik, Bochum.

Für das technische Büro einer größeren Fabrik (Eisenbahnbedarf-Artikel) wird zu baldigem Eintritt ein geübter, auch mit Lohn- und Akkordweisen vertrauter

jüng. Zeichner

gesucht. Bewerber belieben ihre Offerten einzureichen unter Nr. 9630 an die Geschäftsstelle dieser Ztg. Letzteren sind möglichst Zeugnisse mit Angabe des jetzigen Lebenslaufes beizufügen, auch sind die Gehaltsansprüche zu vermerken.

Suche per sofort einen tüchtigen

Schlossergehilfen

auf Gitter- und Bauarbeiten. Lohn 45-60 Pfg. Stellung dauernd. 9683

Ludwig Münnig, Hagen, Franzstr. 80, II. Etg.

Einige tüchtige

Schlosser

finden dauernde Beschäftigung bei

Gustav Tücking, Hagen-Eckesey.

Schuhmachergehilfe

gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Schuhfabrikerei Jakob Willms, Hagen

Jäger- und Elberstr.-Ecke.

Einige

Reparaturschlosser, Kesselschmiede und Federnwickler

gesucht.

Eichen & Co., Stahlwerke,

9643 Hagen i. W.

Ein kräftiger Burische

von ca. 16 Jahren zu verschiedenen Arbeiten gesucht. 9679

Roth & Junius, Hagen i. W., Dopplanostr. 30.

Hoher Verdienst und Altersversorgung.

Wer sich durch das immer mehr wachsende Jahres-Anlass-Geschäft eine wirklich gute Versorgung für sein Alter schaffen will, der übernehme die Vertretung wirklich guter Lebens-, Lebens-, Lebens- und Lebensversicherungen, und wende sich diesbezüglich an

General-Agent Carl Hünneborn, Münster i. W., Sternstr. 18.

Telephon 2149.

Tüchtige Hammerschmiede

für Hagen- u. Schmiedestücke sowie Hilfsleute

für sofort gegen hohen Lohn und dauernde, gute Akkordbeschäftigung gesucht. Adressen und nähere Angaben erbeten unter L. Z. 800 an Hagenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Jüngere tüchtige 9629

Bäcker

für dauernde Arbeit gesucht.

Eduard Engels, Schlitzschuhfabrik, Remscheid.

Tüchtige Lackierer

für Waggonbau finden dauernde Beschäftigung.

Gesellschaft Harkort, Werk I. Duisburg.

Suche auf sofort einen tüchtigen

Anstreicher.

Carl Freitag, Hagen, Elberfelderstr. 94.

Eisenwaren.

Gewandter

jünger Mann

für Lager und später evtl. Reise gesucht.

Off. bef. d. Exp. d. Ztg. unter 9590.

Gesucht

für jetzt oder später

2 Lehrlinge

für Pianofortebau und zwar für Polieren und Gehäusemachen.

— Direkt Verdienst. —

Roth & Junius, 312a Dopplanostr.,

Hagen i. W. Bahnhofstr. 29.

Laufbursche

sucht

P. Haas, Hagen, Voelkerstr. 2.

Schubbranche!

Tüchtige selbständige Verkäufer als

Geschäftsführerin

Salair 1800 bis 2400 Mk., sofort gesucht. Offerten u. F. 246 F.M. an Hnd. Woffe, Köln a. Rh.

Ein properes

Mädchen

welches zu Hause schlafen kann, zum Austragen und für leichte Hausarbeit gesucht.

Zu erfragen unter 9508 in der Exp. d. Blattes.

Ordentliches, braves

Dienstmädchen

per sofort für kleinen Haushalt gesucht.

Frau C. Schuster, Ländchen 9622

Snapperstr. 65, I.

Wegen Heirat zum 1. Septbr. ein evangel., tüchtiges

Zweitmädchen gesucht

Hagen, Vintkestr. 42, I.

Suche sofort oder später ein properes

Mädchen

welches zu Hause schlafen kann.

Hagen, Langestr. 36, part.

Stellen-Gesuche!

Für ca.

20-35 Maurer

sucht passende Arbeit in der Umgebung von Verbeke u. R. J. Angebote erbitte an die Exped. dieser Ztg. 9588

Jünger Mann sucht

Stellung als Hausierer

oder dergl.

Offerten unter Nr. 9625 an die Expedition d. Ztg.

Invalide sucht

leichte Beschäftigung

als Bote oder dgl. Offerten unter Nr. 9616 an die Exped. d. Ztg.

Auf sofort oder sp. sucht flotte

Stenographin

(160 Stb. p. Min.) und

Maschinenschreiberin

mit Ia. Zeugn. Stellung. Schriftl. Offerten bef. d. Expd. d. Ztg. unter 9616.

Robert Bergfeld

Hagen i. W.

Nordstrasse 26 I.

Gerichts- Dolmetscher.

Fremdsprachliche Uebersetzungen u. Correspondenzen.

Billig

zu verkaufen:

1 Pferd, 1 Gachherd, 1 Tisch, 1 Bücherregal, mehrere Eimer, 1 Kinder-schlitten. — Alles fast neu.

Hagen, Grünstr. 23, part. r.

9000 Mk.

von Selbstdarlehen auf L. Dapothel, Farnert 15000, möglichst per sofort gesucht.

Angebote unter 9669 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

das mit Nähe und Hausarbeit vertraut ist. 9530

Frau May Berlin, Varmen

Altestr. 130 I.

Für kleinen, ruhigen Haushalt wird für sofort ein evangelisches, fröhliches, in allen Hausarbeiten erfahrenes

Mädchen

mit guten Kenntnissen gesucht.

Frau Prof. Dr. Rehfeld, Elberfeld, Marienstr. 121.

Im Haushalt mit 3 Kindern von 11-16 Jahren suche ich ein junges Mädchen bei gutem Fleißig. Lohn und gut. Beschäft. Wägen ausgegeb. G. Heuer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Für kleinen besseren Haushalt in Köln a. Rh. (zwei Erwachsene, 1 Anabe von ca. 2 Jahren) wird zum möglichst baldigen Eintritt

evang. Dienstmädchen

gesucht. Stundenfrau wird noch gehalten. Off. Offerten sind zu richten an Ingenieur M. Meißner, Köln a. Rh., Ubierring 54, III.

Prop. Mädchen

für einige Stunden vormittags gesucht.

Hagen, Gärtr. 7 II. Etg. 9586

Ordentl. Mädchen

sucht

Frau Wilm. Grote, Hagen, Langestr. 24. 9665

Für sofort oder halben September suche ich

Lehrmädchen

zur Erlernung der besseren Kostüme-Näheret.

Johanna Wolff, Hagen

9480 Bergstr. 64.

Stellen-Gesuche!

Stellen-Gesuche!

Stellen-Gesuche!

Stellen-Gesuche!

Saison-Schluss

für

Konfektion u. Putz

Samstag den 10. August.

Die Restbestände in Konfektion enthalten hauptsächlich noch
schwarze Jacketts • **engl. Paletots** • **Jacken-Kostüme** • **Staub- u. Reise-Paletots**
 sowie einen kleinen Posten
Wasch- und Mousseline-Kostüme und Morgenröcke.

Sämtliche Artikel haben nochmals, um total zu räumen, eine grosse Preismässigung erhalten und werden teilweise
bedeutend unter Selbstkostenpreis
 verkauft, so dass dieses Angebot von keiner Seite an Preiswürdigkeit überboten werden kann.

Abteilung Damen-Konfektion.

- 3 Serien schwarzer Jacketts** in Kammgarn und Tuch **9⁵⁰**
 nur kurze, anliegende und Liftboy-Formen jetzt 23, 15 und
 Wert bis 48 Mk.
- 3 Serien helle Staub-Paletots** in aparten Ausführungen **18⁰⁰**
 um absolut zu räumen jetzt 28, 22 und
 Wert bis 58 Mk.
- 3 Serien Regen- und Reise-Paletots** **6²⁵**
 jetzt 16.50, 12.50 und
- 4 Serien Englische Paletots** **12⁵⁰**
 sehr passend für Reise und Uebergangs-Saison jetzt 24.—, 18.— und
- 4 Serien Jackett-Kostüme** hauptsächlich Stoffe in englischem Geschmack **15⁰⁰**
 besonders zu beachten jetzt 43.—, 32.—, 21.— und
- 3 Serien Kostüm-Röcke** in fussfrei und schwarzen Promenadenröcken **5⁰⁰**
 jetzt 15.—, 9.— und
- 3 Serien Wasch-Kostüme** **9⁵⁰**
 darunter weisse Batistkostüme jetzt 22.—, 15.— und
- 3 Serien Morgenröcke** **7⁵⁰**
 in Waschstoffen, Mousseline und Mousseline-imit. jetzt 16.—, 10.— und

Garnierte Damenhüte darunter Orig. Pariser Modelle jetzt **3⁵⁰ 6⁵⁰ 9⁰⁰ 12⁵⁰**

SINN & Co. G. m. b. H. HAGEN Mittelstr. 18 und Passage.

Abteilung Mädchen-Konfektion.

Wir geben von heute ab auf sämtliche
Mädchen-Kleider in Wolle und Waschstoff **25%**
 sowie **Jacketts und Paletots**

Ausserdem teilweise unter Selbstkostenpreis
3 Serien Mädchen-Jacketts Serie I **3⁵⁰** Serie II **4⁷⁵** Serie III **7⁵⁰**
3 Serien woll. Mädchenkleider Serie I **3²⁵** Serie II **5⁷⁵** Serie III **9⁵⁰**

Abteilung Knaben-Konfektion.

Sämtliche Wasch-Anzüge **25%** verkauft.
 u. Blusen werden von heute ab mit
3 Serien wollene Knaben-Anzüge Serie I **5⁵⁰** Serie II **7⁷⁵** Serie III **9⁷⁵**

Abteilung Putz. Jeder Matelot-Hut jetzt **75**

Dahl an der Volme
 Hôtel Kruskopf — Zur Post.
 Inhaber: A. Bohmann.
 « Mittagstafel 1 Uhr. »
 Vorherige Anmeldung durch
 Fernsprecher Nr. 1504 Amt Hagen
 erbeten.
Nordseebad Insel Spiekeroog.
 Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Hermann Kornblum
 HAGEN i. W. Frankfurterstr. 97-99-101.
 Beachten Sie meine günstigen
 Ferien-Sonder-Angebote!

Kisten

jeder Art von den Grössten bis zu
 Kleinsten, fertig und in Teilen, Holz-
 wolle, Trockenrahmen etc. empfiehlt
 billig
 Eine erstklassige Härberei u.
 chemische Wäscherei sucht im
 Verbreitungsbezirk dieses Blattes
 gegen hohe Provision
 Filialen u. Annahmestellen
 zu errichten.
 Offerten unter 289a an die
 Expedition dieses Blattes.

Mecklenburgs schön.
 Ostseebad
Brunshaupten
 Fulgen

Hauptgewinne: Mk. 75 000, 20 000 u. 3. bar.
Kieler Geldlose a 3 Mk.
 Stehung am 8. und 9. August, für Porto u. Liste 30 Pf. extra
Wittener Lose a 1 Mk.
 Stehung am 10. August, für Porto und Liste 20 Pf. extra.
 empfiehlt **Otto Reininghaus**, Hagen i. W., Körnerstr. 89,
 und verf. **Am 13. Juli** findet wiederum der 3. Hauptgewinn der Wittener
 Lotterie und 1 Pferdewagen in meine vom Glück begünstigte
 Kasse.

W

Sagener C

Erhöht täglich
 und Feiertage.
 Plötzlich frei ins
 Blätter 10 Pf.
 mit Bunte Bild
 Blätter Mark 2.
 (schlecht)

Nummer

Dr

Ueber de

an den itäl

erstattet D b e n

das Schuljahr 1

In dem Sch
 Anabenlassen
 Schüler der fath
 Laffen der evan
 Anaben der Di
 richt wurde von
 seilt. Die Zah
 war 5543 Knab
 turnen vom 3.
 Der Turnunter
 Schuljahre ein.
 dringend der
 Antrag ist selte
 dem Grunde n
 Mangel an Tu
 beit für den B
 rem Umfang u
 werden planm
 Hebungen für
 Vom Turnen f
 die Befreiung
 eines ärztliche
 Von den 68
 Freien erteilt
 gedachte Räum
 das Turnen in
 Verfügbung e
 dauern, daß be
 frunden ausfall
 findet auf den
 wendigen San
 Turnen in a
 ein des Schu
 2 Turnfäle un
 Schule 15. In
 strake und an
 im Laufe des
 nung überge
 Ueber die
 sind eingehend
 öffentlich wor
 die Gefuntheit
 tung der Bro
 jedes Schultim
 haufe ein Bra

Sehr fegen
 bedeutend er
 Circa 150 Bol
 nädlichen höh
 9 Abteilungen
 gen — von 3
 rinnen unter
 sich 3 Schülär
 mit rundem
 und bequeme
 an den Lebun
 schiedenen Hö
 Die Grölge i
 friedenstehend
 heitung der m
 4 Mädchenfur
 werden mufte
 ihren Anfang

Die F
 fanden wäh
 Ferien statt.
 wanderten all
 unterer Stad
 A. bestimmte
 den Kindern
 Einrichtung
 armen Bewol
 die Teilnahme
 getheilten Elt
 3 Mar.

Die Arbei
 haben in den
 bedeutend au
 trieb der Ju
 orthopädische
 beitskraft wi
 nomer des T
 täglich statt;
 lehrer selbst
 ferenzen mit
 gen brachten
 beim Turnu
 Abungen. A
 hallen an de
 Vangeitrag
 antwortliche
 lich grökere
 durch Turnu
 surien wur
 Feitern und
 geübt. Eine
 Turnlehrerin
 Mädchenchul
 turnlehrer
 schwedische
 vember wur
 kommenden
 das orthopä
 geübt.
 In der
 nahm der

Westfälisches Tageblatt

Hagener Generalanzeiger

General-Anzeiger für

mit dem Kreisblatt für den

Tägliche Beilage: Unterhaltungsblatt, Feiertagsblätter

Redaktion: Fernsprecher Nr. 126, Expedition: Fernsprecher Nr. 120. Telegr.-Adr.: Tageblatt Hagenwestf.



Hagen und Umgegend

Stadt- und Landkreis Hagen

Wöchentliche Beilage: Hagener Bunte Blätter

Rotationsdruck und Verlag: Westfälische Verlagsanstalt Decker & Comp., Hagen i. W., Goldbergstraße 17-21.

Hagener Generalanzeiger

Anzeigenpreis für die Nebengeldspalten Seite 15 Pfennig, im Wohnungs- und Arbeitsmarkt 10 Pfennig, im Realitätenmarkt 15 Pfennig, bei Wiederholungen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Als Beilagengebühr werden für je tausend Stück 6 Mark berechnet.

Nummer 180.

Samstag, den 3. August 1907.

43. Jahrgang

Drittes Blatt.

Ueber den Betrieb der Leibesübungen

an den städtischen Volksschulen zu Hagen

erhält Oberturnlehrer Götternach für das Schuljahr 1906-07 folgenden Bericht:

Turnen.

In dem Schuljahr 1906-07 turnten insgesamt 141 Knabenklassen und 75 Mädchenklassen. Die Turnschüler der katholischen Schule 10 waren den Turnklassen der evangelischen Schule 18, die israelitischen Knaben der Hofscheule angeschlossen. Der Turnunterricht wurde von 88 Lehrern und 32 Lehrerinnen erteilt. Die Zahl der Turnschüler betrug 3511 und zwar 5543 Knaben und 3968 Mädchen. Die Knaben turnten vom 3. Schuljahre ab wöchentlich 2 Stunden. Der Turnunterricht der Mädchen sehr erst im 5. Schuljahre ein. Es ist dies ein lobenswerter Antrag ist seitens des Berichterstatters indessen aus dem Grunde nicht geteilt worden, weil bei dem Mangel an Turnhallen keine ausreichende Gelegenheit für den Betrieb des Mädchenturnens in ausreichendem Maße vorhanden ist. In dem 2. Schuljahre werden planmäßige Turnübungen und vorbereitende Übungen für den späteren Turnunterricht gelehrt. Vom Turnen befreit waren im ganzen 193 Schüler; die Befreiung erfolgt durch den Rektor auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses.

Von den 684 Bodenturnstunden nutzten 441 im Freien erteilt werden; für 243 Turnstunden stand in gedeckten Räumen zur Verfügung. So sehr nun auch das Turnen im Freien sich bei uns der größten Berücksichtigung erfreut, so ist doch andererseits zu bedauern, daß bei ungenügender Bitterung viele Turnstunden ausfallen müssen. Das Turnen im Freien findet auf den Schulhöfen statt, die mit den notwendigen Handgeräten ausgestattet sind. Für das Turnen in geschlossenen Räumen standen beim Beginn des Schuljahres zur Verfügung 3 Turnhallen, 2 Turnhöfe und ein Turnraum im Dachgeschoss der Schule 15. Zwei neue Turnhallen — an der Parkstraße und an der verlängerten Langestraße — wurden im Laufe des Schuljahres fertiggestellt und zur Benutzung übergeben.

Ueber die Jugendspiele und das Schwimmen

sind eingehende Berichte bereits vor einiger Zeit veröffentlicht worden. Zu erwähnen ist noch die für die Gesundheit der Schüler höchstbedeutende Einrichtung der Brausebäder, welche es ermöglicht, daß jedes Schulkind im eigenen oder benachbarten Schulaufe ein Brausebad nehmen kann.

Orthopädisches Turnen.

Sehr segensreich wirkte die gegen das Vorjahr bedeutend erweiterten orthopädischen Turnkurse. Etwa 150 Volksschüler, wozu noch einige Schüler der städtischen höheren Knabenschulen kamen, wurden in 9 Abteilungen — 2 Knaben und 7 Mädchen-Abteilungen — von zwei Turnlehrern und 7 Turnlehrerinnen unterrichtet. In die ärztliche Aufsicht teilen sich 3 Schulärzte. Es nehmen hauptsächlich Kinder mit rundem Rücken, schwacher Rückenmuskulatur und beginnender Hüftgelenkverkrümmung (Skoliose) an den Übungen, die wöchentlich 2 mal in den verschiedenen städtischen Turnhallen stattfinden, teil. Die Erfolge sind nach Auslage der Karte sehr zufriedenstellend. Während wurde die vergrößerte Fertigstellung der neuen Turnhalle an der Langestraße 4 Mädchenkurse, welche in der Turnhalle abgehalten werden mußten, konnten erst im März dieses Jahres ihren Anfang nehmen.

Die Ferienspiele und Wanderungen

fanden während der großen (süföwöchentlichen) Ferien statt. 17 Abteilungen mit je etwa 30 Kindern wanderten alljährlich hinaus in die schöne Umgebung unserer Stadt zum frohen Spiel in gesunder Luft. Als bestimmten Punkten wurde Rast gemacht und den Kindern viel verabschiedet. Diese segensreiche Einrichtung hat in erster Linie den Kindern der armen Bewohner unserer Stadt zu gute; für sie war die Teilnahme kostenfrei, nur die Kinder der besser gestellten Eltern zahlten eine Entschädigung von 3 Mark.

Die Arbeiten des städtischen Oberturnlehrers

haben in dem verflossenen Schuljahre an Umfang bedeutend zugenommen. Der sehr erweiterte Betrieb der Jugendspiele, des Schwimmens und des orthopädischen Turnens erfordert die gleiche Arbeitskraft wie das eigentliche Turnen. Revisionen des Turnunterrichts fanden nach Möglichkeit täglich statt; wobei in vielen Fällen der Oberturnlehrer selbst den Unterricht in die Hand nahm. Konferenzen mit Vortragern und turnerischen Darbietungen brachten Klarheit über wesentliche Gesichtspunkte beim Turnunterricht und bei den übrigen Leibesübungen. Neu einzuführen waren die Turnhallen an der Parkstraße und an der verlängerten Langestraße. Geleitet wurden Arbeit und Verantwortung des Oberturnlehrers durch die erheblich größere Benutzung der städtischen Turnhallen durch Turnvereine und sonstige Verbände. In 2 Kurien wurden die wichtigsten Jugendspiele mit den Leitern und Leiterinnen der Spielabteilungen eingeübt. Einen längeren Kursus, an welchem über 40 Turnlehrerinnen der Volksschulen und der höheren Mädchenschule teilnahmen, veranstaltete der Oberturnlehrer zwecks Einführung in das badiische und schwedische Turnen. Ende Oktober und Anfang November wurden an 5 Nachmittagen mit den in Frage kommenden Damen und Herren die Übungen für das orthopädische Turnen durchgeprochen und eingeübt.

An der Zeit vom 31. Juli bis Mitte September nahm der Oberturnlehrer an einem Kursus in

Karlsruhe und an 2 Kurien in Breslau teil; er erwarb sich an der Karlsruher Turnlehrerbildungsanstalt das Zeugnis der Befähigung zur Erteilung von Turnunterricht an allen Mädchenschulen und in der orthopädischen Abteilung der Breslauer Universitätsklinik das Zeugnis der Befähigung zur Erteilung und Leitung des orthopädischen Turnens in der Schule.

In dem verflossenen Schuljahre sind ernste Unglücksfälle

mit dauernden schlimmen Folgen nicht gemeldet worden. Diese erfreuliche Tatsache ist vor allem der Umsicht der Turnlehrer und Turnlehrerinnen zu verdanken. Auch die fortwährende Beaufsichtigung der Turnhallen und Turnplätze durch den Oberturnlehrer trägt zur Verhütung von Unfällen bei.

Manche Forderungen harren noch der Bewirkung. So müßte vor allem das Turnen recht bald verbindlicher Unterrichtsgegenstand für alle Mädchenschulen werden. Dadurch würde der Bau einer Turnhalle in Hagen, einer Turnhalle am Kleverweg und einer Turnhalle in Delschen zur dringenden Notwendigkeit. Die Notwendigkeit der Errichtung neuer Turnhallen liegt aber auch so schon vor. Ebenso ist die Beschaffung eines geeigneten Spielplatzes für jeden Stadtteil ein berechtigter Wunsch.

Daneben soll indessen mit dem Ausdruck wärmsten Dankes anerkannt werden, daß das Interesse der Stadtverwaltung an der Entwicklung der Leibesübungen ein sehr reges ist. Das vergangene Schuljahr hat zwei neue Turnhallen gebracht, und schon geht auch die neue Doppelturnhalle ihrer Vollendung entgegen. Auch die für die Leibesübungen ausgeworfenen Mittel sind für das neue Schuljahr wesentlich erhöht worden.

Möge dieses anerkanntswürdige Interesse der städtischen Behörden und Körperschaften erhalten bleiben, damit die eben ausgesprochenen Wünsche recht bald verwirklicht werden können.

Von der Automobilfahrt Peking-Paris.

In Nishni-Novgorod. — Bunte Bilder von der Messe. — Das erste bequeme Frühstück. — Ein Jubeltelegramm aus die Zivilisation. — Feiertagsfeier in Moskau. — 7432 zurückgelegte Kilometer.

Unter mannigfachen Hindernissen waren die fähigen Automobilisten gegen Ende der vorigen Woche von Parma über Moskau nach Nishni-Novgorod gekommen. Nishni-Novgorod rühmt sich auf seiner weltberühmten Messe, die zwei Tage später ihren Anfang nehmen sollte und bei der Abfahrt führte ihr Weg die Automobilisten beim Wechsel vorbei, wo die Wälder des weiten russischen Reiches in ihren nationalen Kostümen versammelt waren. Es war bekannt geworden, daß die Automobilfahrer aus Peking gekommen seien, und schnell waren sie von einer buntgekleideten Menge von Bürgern aus dem fernen Sibirien, Perien und wasserreichen Tschirien umgeben, die alle unzählige Fragen zu stellen hatten, von denen die wenigsten verstanden wurden, bis plötzlich die Stimme eines englisch redenden Kaufmanns vernommen wurde, der es sich nicht nehmen ließ, die Fahrer ein Stück zu Pferde zu begleiten, um sich mit ihnen zu unterhalten.

Schnell wurden dann die 250 Kilometer bis Wladimir durchfahren, und in diesem Orte, nach dem Programm, übernachtet. Am nächsten Tage lief eine telegraphische Anfrage aus Moskau ein, wann die Automobilisten dort eintreffen würden. Der Führer Borghese gab vorsichtig 2 Uhr nachmittags an, mußte aber unterwegs abhinken, um nach 4 1/2 Stunden zu früh einzutreffen, hatten. Borghese hatte der Güte der Straßen nicht unbedingt trauen wollen. Man frühstückte daher mit großer Bequemlichkeit, und zwar zum ersten Male während der ganzen Fahrt, in dieser Weise und inmitten einer schnell zusammengekauften, freundlichen Menge von Offizieren und angesehenen Bürgern des Ortes.

Die zweitägige Fahrt von Nishni-Novgorod bis Moskau, das Sonntag erreicht wurde, auf sehr guter Straße diente den Fahrern ein Traum der Erleichterung nach 46 Tagen der größten Wechsellagen. Waren sie bisher, mit Ausnahme der 21 Werst Ausfahrts vor Moskau immer nur über die Erde gefahren, wie sie die Natur geschaffen hat, mit allerbund Ueberrassungen von Gräben, Felsstufen, bodenlosen Tümpeln und gekrümmten Baumstämmen, nicht zu vergessen der zusammenbrechenden Brücken, so bot sich ihnen jetzt eine wirkliche, glatte Straße, bettet und gewahrt dar, die Vaxini zu einem Jubeltelegramm auf die Zivilisation begeisterte, in deren Reich sie nun mit dem Betreten dieser Straßen einzogen, die von hier aus die ganze zivilisierte europäische Welt durchziehen und vereinen. Er hoffte, daß sie nun ihre ununterbrochenen Führer sein werden, bis aus Ende ihrer beiderseitigen Fahrt.

An der Nähe von Moskau erwartete die Automobilisten eine Überraschung. Zwei prächtige folierte Limousinen sprangen plötzlich daher und folgten dem Wagen, 100 Meter weiter waren andere 2 postiert, und so jede 100 Meter weiter. Bald war ein großes Reitergefolge gebildet, das den Fahrern das Ehrengeleit gab. Die größte Überraschung bot sich ihnen an der Grenze des Bezirks von Moskau. Schon von ferne sah sie eine Menge metallglänzender Wagen, denen sich noch andere anschloßen. Es waren die blitzblanken Automobile der russischen Gesellschaft, inmitten deren das von Schmutz und Rost harrende Gefährt des Führers Borghese und seine ebenso unansehnlichen Insassen freudig begrüßt wurden. Ein lautes Durra aus hundert Stimmen ertönte, und ebenso viele Hände streckten sich ihnen zum Gruß entgegen. In einem nahe Gebirg war ein Ambul vorbereitet. Es folgten die Vorleitungen und Begrüßungen. Erschienen waren u. a. der Präsident des Moskauer Automobilklubs, Girard, der den Fahrern ihren Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Klubs

mitteilte, und ihnen eine wertvolle Auszeichnung überreichte; der französische Generalmajor Lebrun, der belagerte Konstantinopel, der italienische Tuisol, der Korrespondent des Matin, welches Blatt die Fahrt anzuregen hatte, viele andere europäische und russische Berichterstatter und Damen, von denen eine das Automobil Borghese mit Rosen betränkte. Ein großartiger Empfang in die Stadt Moskau folgte hierauf, unter Beilegung einer begeisterten Volksmenge, welche die Automobilisten mit den nicht enden wollenden Rufen Viva Italia begrüßte.

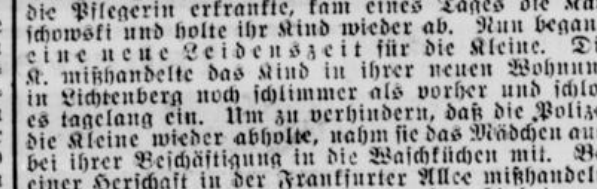
Nach den Aufstellungen des Generalmajors der Unternehmung hat sich Borghese bisher 7432 Kilometer zurückgelegt, und es bleiben ihm noch 4016 zu durchfahren. Die beiden Automobile De-Dion-Bouton sind am gleichen Tage (Sonntag) in Kurgan angekommen und haben bisher 4178 Kilometer zurückgelegt. Der Entfernungen, der in Kurgan eintrat, hat bisher 2749 Kilometer durchfahren.



[Eine Rabenmutter] stand wieder einmal vor der Ferienkammer der Berliner Landgerichts III in der Berlin der unverheirateten Wägherin Pauline Mathewski. Neben ihr saß auf der Anklagebank ihr Geliebter, der Antifahrer Paul Adler. Beide waren der schweren Körperverletzung angeklagt. Die Mathewski lebte in Kurgan mit dem Adler zusammen. Aus einem früheren Verhältnisse hatte sie aber noch ein Mädchen im Alter von 1 Jahr 3 Monaten. Gegen dieses Kind richtete sich nun der ganze Haß der Angeklagten. Die Rabenmutter geprügelt und geschrien wurde, ins Freie kam das Mädchen fast niemals, es durfte auch nicht ins Bett, sondern mußte auf dem bloßen Fußboden schlafen. Die Rabenmutter nachteilig die Polizei auf das Treiben der Angeklagten aufmerksam, und diese ließ das Kind durch den Arzt Dr. Grunow am 27. Februar d. J. untersuchen. Hierbei zeigte sich, daß der Körper des Mädchens über und über mit blauen und braunen Strichen und Rinden bedeckt war und daß die Ohren durch Wadenstücke verletzt waren. Die Kleine wurde in Mummelsburger Krankenhaus behandelt und dann am 31. März d. J. zu einer Frau in Pflege gegeben. Als die Pflegefrau erkrankte, kam eines Tages die Mathewski und holte ihr Kind wieder ab. Nun begann eine neue Leidenszeit für die Kleine. Die Mathewski handelte das Kind in ihrer neuen Wohnung in Lichtberg nach schlimmer als vorher und schloß es tagelang ein. Um zu verhindern, daß die Polizei die Kleine wieder abholte, nahm sie das Mädchen auch bei ihrer Verhaftung in die Wäschkammer mit. Bei einer Herkalt in der Transfurter Allee mißhandelte die Mathewski die Kleine wiederum das Kind in unheimlicher Weise. Die Herkalt holte auf das Gesicht des Mädchens die Wäschkammerfrau Frau Mathewski, die Angeklagte weigerte sich aber, ihr das Kind zu übergeben. Frau Mathewski ging darauf nach der Wohnung der Mathewski, um hier auf die Angeklagte zu warten. Diese kam endlich um drei Uhr nachts mit der Kleinen heim und ließ sich auch nicht bereit finden, das Kind auszuliefern. Bei der sofort vorgenommenen Untersuchung stellte Dr. Sonntag vier große Scher im Kopf des Kindes fest, von denen zwei noch bluteten, Gesicht und Rücken waren blutunterlaufen und der ganze Körper wies die Spuren schwerer Mißhandlungen auf. Die Vernehmungnahme bei der Verhandlung ergab, daß die Angeklagte ihr Kind fortgeführt mit einem abgebrochenen Weizenstiel mißhandelt, ungenügend ernährt und in einer das Leben gefährdenden Weise behandelt habe. Dem Mißhandlungsfall der Kinder konnten nur leichter Mißhandlungen nachgewiesen werden. Der Staatsanwalt beantragte für die Angeklagte Mathewski 1 Jahr Gefängnis, für den Angeklagten Adler 3 Monate Gefängnis. Der Gerichtshof ging bei der Mathewski weit über den Antrag des Staatsanwaltes hinaus und erkannte auf 2 Jahre 6 Monate Gefängnis und sofortige Verhaftung. Adler wurde freigesprochen, weil wegen einfacher Körperverletzung kein Strafantrag gestellt war.



— Nutige Tat eines Lokomotivführers. Beim Brand eines Petroleumkessels in Schaffhausen hat ein badiischer Lokomotivführer beinahe einen Unfall und Totschlag bewiesen. In nächster Nähe des Brandortes fanden auf einem toten Gleise mehrere mit Getreide beladene Güterwagen, deren Ladung einen Wert von 80 000 Mark hatte. Um die Wagen zu retten, mußte man den Weg direkt an dem brennenden Petroleumlager vorbeinehmen, was aber der hiesigen Explosionsgefahr wegen großen Mut erforderte, denn bis auf die Schienen hatte sich das Petroleum ergossen und bildete dort ein Flammenmeer. Von dem schmerzhaften Bahnpersonal wollte sich niemand der Gefahr unterziehen. Da meldete sich der aus Badoltszell gehörige badiische Lokomotivführer Josef Gempel zu dem waghalsigen Geschäft. Auf seiner Maschine, begleitet vom Heizer und einem schweizerischen Bahndienstboten, fuhr der Kutsche durch die Flammen und die furchtbare Hitze, die das Atmen fast zur Unmöglichkeit machte, mußten die drei ihre Köpfe über den Dampf schlagen. Sie gelangten glücklich zu den Wagen mit der wertvollen Ladung und löpften sie an. Und nun galt es nochmals den Weg durch das Flammenmeer zu nehmen. Maschine und Wagen rufen hindurch, und das Rettungsmerk war vollendet, ohne daß jemand Schaden erlitt.



— Der Großherzog und die Sittlichkeitsanakter. Vor dem neuen Kunstgewerbe-Museum in Weimar steht zum Entsetzen vieler eine nackte Kuppelkuppel. Da dem Großherzog nicht unbekannt geblieben ist, daß von gewisser Seite lebhaft für die Erneuerung der Natur agitiert wird, hat er, einem Erfurter Blatt zufolge, bei einer Hofgesellschaft einen Weimarer Herrn, der zum höheren Schulweien Weimars in enger Beziehung steht, befragt, ob er das Bildwerk annehmen habe und wie es ihm gefalle. Der Gefragte erklärte, die lebliche Plastik bedeute für ihn einen sehr reichen Schatz des Flares vor dem Kunst. „Das meine ich auch“, fügte der Großherzog hinzu, „ich möchte eigentlich das Naturphosphorieren lassen, und jedem Schüler ein Bild davon schenken, damit er sich an die Erscheinung der nackten Gestalt gewöhnen lerne.“

— Zeit der Rönia? Aus Friedrichshagen am Bodensee wird geschrieben: Das württembergische Röniaspaar, das hier seinen Sommeraufenthalt genommen hat, fuhr Mittwoch Vormittag an den Hagen, um die Prinzessin Max von Schaumburg-Lippe zu verabschieden. Der dienende Knecht wurde nach Rapportabnahme von einem Altbauerlein an dem Modemel gefast mit den Worten: „Nicht das der Rönia und sein Weib? Auf die Bejahung dieser Frage erwiderte unter schwäbischen Bäuerlein: „Der ist gar a'nahrt (nährt), stellt sich direkt vor die Hofkuppel, von achend seinen Hut und belag sich die Antähen achend nach allen Seiten. Als das Röniaspaar oasch, verabschiedete sich der Bauer nochmals oasch, indem er den Rönia selbst fragte: „Zeit der Rönia? Li haun i mein Rönia no nia a'ia. Das freut mi, daß i heut Wilegeit han.“ Der Rönia lachte lachend: „Das ma wohl sein“ und verließ das Bäuerlein freundlich grüßend.

— Briefkasten. Ernst C. Haspe. Terjenige, der unter 900 Mark im Jahre verdient, ist überhaupt nicht einkommensfähig. Walter. In Wilspe. Klede auf Marmorplatten entfernt man mit Zitronensaft oder Salzsäure, doch darf der Marmor vorher nicht mit Zeile abgewaschen worden sein. In diesem Falle werden die Kleiden nicht ganz entfernen lassen. B. D. Bahnhofsstraße. Sonst der Gehalt 125 Mk. im Monat übersteigt, ist er pflanzbar. Wenn Sie gegen den Zahlungsbefehl nicht auszugehen sind und er vollstreckbar geworden ist, kann daraus 30 Jahre lang vollstreckt werden. M. E. M. Sie haben recht. Aus Brombeerwein läßt sich ein feiner Desertwein herstellen. Die Früchte werden zerquetscht und bleiben, damit sich der Harbstoff anhängen können, 2 Tage lang aus drei stehen. Nach dieser Zeit wird der Wein ausgepresst. Der jetzt gewonnene Saft kann ohne jeden Wasserzusatz in ein Glas, und werden auf je 10 Liter 500 g Zucker zugegeben. Damit letzterer sich bald löst, wird er in kleine Stücke zerhackt und mit der Flüssigkeit gut durchgerührt. B. Haspe. Die Schiffswert in Elbinga gehört Herrn A. Schidau. Es ist in ihr zur Verfertigung von Torpedobooten eine große Zahl von Schellungen vorhanden; Kriegsschiffe werden demnach dort auch gebaut. Max H. Schenklumburg. Zum Eintritt bei der Marineinfanterie-Infanterie der Nord- oder Ostsee (Schiffbauwesen oder Kiel) können sich melden: junge Männer, die ohne Freiwilligenjahr abgedient haben, sich im Besitz des Reifezeugnisses zur Oberprima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule befinden und hinlänglich im Englischen oder Französischen bewandert sind, um Rechnungsbücher usw. überlegen zu können. Die Kandidaten müssen selbständig und unter 25 Jahren sein.



„Stramm und kräftig“ sollte jeder kleine Junge und jedes kleine Mädchen sein, und es ist auch der schlaueste Wunsch besorgter Eltern, solche Kinder aufzuwachsen zu sehen. Frau Braun erzählt, auf welche Weise sie diese Freude erlebt:

Seitens 1. Ergeben, den 20. Juli 1906. Wilhelmstr. 13. Mein kleiner Sohn Paul, der sich bei einem Unglücksfall stark verbrannt hatte, wurde infolge dessen recht elend, bekam dann noch Neudhuten und nach Weinachten eine Lungenentzündung, die das damals einjährige Kind völlig aufrieb. Es war daher höchste Zeit, zu einem Kräftigungsmittel zu greifen, und ich freute mich, in Scotts Emulsion eines der besten gefunden zu haben. Der Junge nahm das Präparat von Anfang an sehr gern und erholte sich nachher sehr gut. Während der letzten Zeit hat er 5 Pfund zugenommen, ist froh und kräftig am ganzen Körper geworden und ist den ganzen Tag auf seinen Beinen — seine 5 Minuten ist er still. — Auch meiner 9-jährigen Tochter hat die Emulsion sehr gut getan; sie war infolge eines Scharlachlebens sehr von Kräften gekommen, steht jetzt aber wieder wohl aus, und ihr Appetit läßt nichts mehr zu wünschen übrig.“

(ges.) Frau A. Braun. Scotts Emulsion ist selbst für die ärmsten Kinder leicht verdaulich gemacht; dies rührt von der außerordentlich sorgfältigen Verarbeitung der Rohmaterialien her (nur die besten und teuersten Bestandteile werden bei der Zubereitung verwendet), die dank dem Scottschen Verstellungsverfahren eine wohlschmeckende, nahrhafte Emulsion ergibt.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalpackungen in Aktion mit unserer Schutzmarke (Fischgräten dem Fisch). Scotts Emulsion, S. M. S. Frankfurt a. M. Bekannteste: Reinster Weizenkeim-Extrakt 1000, prima (Lagerung 500, unterphosphorsäurehaltig 45, unterphosphorsäurehaltig 20, unterphosphorsäurehaltig 10, unterphosphorsäurehaltig 5, unterphosphorsäurehaltig 2,5, unterphosphorsäurehaltig 1,25, unterphosphorsäurehaltig 0,625, unterphosphorsäurehaltig 0,3125, unterphosphorsäurehaltig 0,15625, unterphosphorsäurehaltig 0,078125, unterphosphorsäurehaltig 0,0390625, unterphosphorsäurehaltig 0,01953125, unterphosphorsäurehaltig 0,009765625, unterphosphorsäurehaltig 0,0048828125, unterphosphorsäurehaltig 0,00244140625, unterphosphorsäurehaltig 0,001220703125, unterphosphorsäurehaltig 0,0006103515625, unterphosphorsäurehaltig 0,00030517578125, unterphosphorsäurehaltig 0,000152587890625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000762939453125, unterphosphorsäurehaltig 0,00003814697265625, unterphosphorsäurehaltig 0,000019073486328125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000095367431640625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000476837158203125, unterphosphorsäurehaltig 0,000002384185791015625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000011920928955078125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000059604644775390625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000298023223876953125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000001490116119384765625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000007450580596923828125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000037252902984619140625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000186264514923095703125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000931322574615478515625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000004656612873077392578125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000023283064365386962890625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000116415321826934814453125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000582076609134674072265625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000002910383045673370361328125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000014551915228366851806640625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000072759576141834259033203125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000363797880709171295166015625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000001818989403545856475830078125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000009094947017729282379150390625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000045474735088646141895751953125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000227373675443230709478759765625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000001136868377216153547393798828125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000005684341886080767736968994140625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000028421709430403838684844970703125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000142108547152019193424224853515625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000710542735760095967121124267578125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000003552713678800479835605621337890625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000017763568394002399178028106689453125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000088817841970011995890140533447265625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000444089209850059979450702667236328125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000002220446049250299897253513336181640625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000011102230246251499486267566680908203125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000055511151231257497431337833404541015625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000027755575615628748715668916702270578125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000138777878078143743578344583511352890625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000693889390390718717891722917556764453125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000003469446951953593589458614587783822265625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000017347234759767967947293072938919111328125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000086736173798834983973645364694555556640625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000433680868994174919868226823472777783203125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000021684043449708745993411341173638889161015625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000001084202172485437279670567058681944458078125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000005421010862427186398352835293409722290390625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000027105054312135931991764176467048611451953125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000135525271560679659958820882335243057259765625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000677626357803398279794104411676215286298828125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000003388131789016991398970522058381076431494140625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000016940658945084956994852610291905382157470703125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000084703294725424778494263051459526910787353515625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000004235164736271238924713152572976345539367678125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000021175823681356194623565762864881727696833890625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000105879118406780973117828814324408638484169453125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000529395592033904865589144071612203192420847265625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000002646977960169524327945720358061015962104236328125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000013234889800847621639728601790305079810521181640625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000066174449004238108198614008951525399052605908203125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000000330872245021190540993070044757626995263029541015625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000001654361225105952704965350223788134976315147705078125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000008271806125529763524826751118940674881575738525390625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000000041359030627648817624133755594703374407878692626953125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000000206795153138244088120668777973516872039393463134765625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000001033975765691220440603343889867584360196967315673828125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000000005169878828456102203016719449337921800984836578369140625, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000000025849394142280511015083597246689609004924182891845703125, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000000129246970711402555075417986233448045024620914459228515625, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000000000000646234853557012775377089931167240225123104572296122378125, unterphosphorsäurehaltig 0,00000000000000000000000003231174267785063876885449655833601125615536361480611890625, unterphosphorsäurehaltig 0,000000000000000000000000016155871338925319384427248279168005628077681807403059378125, unterphosphorsäurehaltig 0,0000000000000000

Gebr. Hassel

HAGEN.

Wohnungs-Einrichtungen.

Ständige Ausstellung aparter Musterzimmer

Salons - Speisezimmer - Wohnzimmer - Herrenzimmer - Schlafzimmer - Küchen.

Besichtigung erbeten. Billige Preise. Lieferung franko Haus.

Trinkt Sinalco

Erhältlich in den meisten Drogerien, Lebensmittel-Geschäften und Restaurants.

Veraltete Fuss- und Beinwunden

behandelt nach der Heilmethode Clemens 299a
Aug. Treppmann,
Hagen, Romburgstr. 26.

Fr. Ermelbauer Nachf.

Hagen i. W. Körnerstr. 63.

Papier- und Pappen-

Lager, 101a

Bindfaden, Juteleinen.

Fernsprecher 662.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern u. nungestillt mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrer in Sachfenhausen, b. Frankfurt a. M.

Hausfrauen!

trinkt nur

Hasenkaffee

der beste in Qualität, der billigste im Gebrauch von 318a

Gust. Hasenkamp

Kaffee-Rösterei.

Giliale: Südstraße 11.

Für gebrauchte

Möbel, Betten,

Oefen, ganze

Haushaltungen

u. s. w.

zahlt die höchsten Preise

Fr. Fischer,

Hagen, Elberfelderstrasse 70.

N. B. Komme sofort nach

Empfang einer Karte. 270a

Darlehne geg. bes. Katen-

rück. anerkant firtung recit,

schnell, fount!

Wilhelm Draber, Schöneberg

b. Berlin, Wobergstr. 8.

Keine Madnag. Keine Adressent.

Direkt Gelbgeber.

Geld- Darlehen gibt Selbst-

geber recellen Beuten bei

bequemster Rückzahlung.

Hohlmann & Co., Berlin W 1,

Eisenacherstr. 28. Rückporto.

Hagener Brotfabrik

Feinstes

Weißbrot

sogen. Kastenbrot

1 1/2 Pfd. 40 Pfg.

Sanitäts-Tafel-Zwieback

in Packeten zu 20 Pfg.

stets frisch.

Sommer-

Ausverkauf.

Hermanns & Froitzheim

Nachf. W. Karhoff.

Kredit auch nach auswärts.

Herren-

und

Knaben-Anzüge

1 Anzug 18 Mk. Anzahlung 3 Mk.
1 Anzug 24 Mk. Anzahlung 5 Mk.
1 Anzug 28 Mk. Anzahlung 7 Mk.
1 Anzug 36 Mk. Anzahlung 8 Mk.
1 Anzug 40 Mk. Anzahlung 10 Mk.
Anfertigung nach Mass.

**Riesige Auswahl in fertigen Damenkleidern, Costümen, Costüm-
röcken, Sportröcken, Blusen u. Wäsche**

Komplette Einrichtungen:

1 Bettstelle
1 Matratze
1 Kleiderschrank
1 Tisch
2 Stühle
1 Spiegel
1 Herd
Preis der Anzahlung
20,00 Mk.
Wöchentliche Rate
1,50 Mark,

Reelle Bedienung.

Auf

Abzahlung!

liefert das
**Zentral-Möbel- und Waren-
Kredithaus**
Arth.

Rosenbaum

zu nebenstehenden Bedingungen.

Lieferung franko! Wagen ohne Firma!

Keine Erkundigung!

HAGEN

Karlstr. 36

Ecke Elberfelderstr.

Möbel

Möbel für 65 M. Anzahlung 8 M.
Möbel für 98 M. Anzahlung 10 M.
Möbel für 140 M. Anzahlung 12 M.
Möbel für 165 M. Anzahlung 15 M.
Möbel für 205 M. Anzahlung 20 M.
Einzelne Teile, wie Schränke, Büfets, Vertikows, Anrichten,
— Anzahlung von 3.00 Mk. an. —

**Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge**

1 Zimmer und 1 Küche
komplett

1 Bettstelle
1 Matratze
1 Kleiderschrank
1 Tisch
2 Stühle, 1 Spiegel
1 Büfetschrank
1 Anrichte
1 Tisch, 2 Stühle
1 Herd
Anzahlung
30,00 Mk.
Abzahlung
wöchentlich
2,50 Mk.

Fahrtvergütung.

Für Industrie und Landwirtschaft

R. WOLF MAGDEBURG-
BUCKAU

**fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-
Heissdampf-**

Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste

Betriebsmaschinen der Neuzeit.

Leichte Wartung.

Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

FLIESS IN KOLN u. ELB. NEUMARKT 40.

Drucksachen jeder Art liefert billigst

Westfälische Verlags-Anstalt.

„Niegedacht-“

Waschpulver. Gebrauchsanweisung. Waschpulver.

Den Inhalt eines Päckchens Waschpulver „Niegedacht“ löse man mit 1 1/2 Liter heißen Wassers auf, vermische diese Lösung mit 5, bei ganz schmutziger Wäsche mit 3 Eimern warmen Wassers und lege in die so entstandene „Niegedacht-Lauge“ die schmutzige Wäsche am Abend vor dem Waschtage ein. Am nächsten Morgen löse man unter wiederholtem Umrühren in derselben Lauge die Wäsche 1 Stunde lang im Waschofen oder Waschtessel. Wenn man das Umrühren der Wäsche gewissenhaft und kräftig besorgt hat, so ist die Wäsche rein und bedarf nur noch einer mehrmaligen Ausspülung in reinem kaltem Wasser. Kampmann's Waschpulver „Niegedacht“ ist nicht zu verwechseln mit explosionsgefährlichen Waschpulvern oder sonstigen Mitteln, durch deren Anwendung die Wäsche von selbst rein werden soll; derartige Mittel zerstören durch ihre ätzenden Bestandteile auf die Dauer die Gewebe der Wäsche vollständig. Kampmann's Waschpulver „Niegedacht“ kostet 20 A pro Paket. Jedes Paket muß die Bezeichnung „Niegedacht“ tragen. Kampmann's verbessertes Waschpulver „Niegedacht“ ist, trotzdem es erst wenige Wochen da ist, allein im Industriebezirk schon in ca.

3000

Verkaufsstellen erhältlich. Ein unvergleichlicher Erfolg. Ein Versuch führt zu häufigem Gebrauch. In fast allen besseren Kolonialwarenhandlungen und einschlägigen Geschäften erhältlich. Angabe von Verkaufsstellen auf Wunsch.

Carl Kampmann jr., G. m. b. H., Wilhelm-Ruhr. Größtes Spezialfabrik-
geschäft der Welt in Patentwaschmaschinen und Patentwringmaschinen. Abt. B.

S. Rossberg & Co.

Telegramm-
Adresse:
Rossberg. Bankgeschäft
Hagen i. W. Fernsprech-
Anschlüsse:
Nr. 161 u. 661.

Eröffnung laufender Rechnungen. Verzinsung
von Bareinlagen. Domizilstelle für Wechsel.

**Besondere Abteilung für den An- und
Verkauf von Kuxen, Bohranteilen**

:: und Aktien ohne Börsennotiz ::

An den Börsen zu Essen u. Düsseldorf regelmässig vertreten.

Selbsthilfe die Beste!

„Deutscher Anker“: 8 Millionen.

Lebensversicherung — liberale Bedingungen; Welpolica.

Schutz gegen Krankheit, Unfall und Invalidität.

Verwaltung coulant und vornehm.

Entschädigungen für Krankheit über Mk. 900000.

Zeichen des Vertrauens: Verträge mit Behörden u. Vereinen.

Näheres durch die Vertreter und

die General-Repräsentanz für Westfalen:

Aug. Osthold, Hagen i. W.

Roonstrasse 3.

118a

Jede Hausfrau liebt

eine klare weiße Wäsche. Dies wird nur erzielt durch unsern

Wäscheschwüßer „Frauenperle“

Preis 10 Pfg., hinreichend für einen Kessel Wäsche. In

allen Kolonial- und Drogeriegesch. zu haben. Viele Aner-

kennungen.

Holz & Co., Bohnwinkel.

Sparkasse Wetter-Ruhr

verzinst Einlagen **3 3/4 %** vom 1. und 16.

in jeder Höhe mit jeden Monats ab.

Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen.

Trinkt Sinalco

Erhältlich in den meisten Drogerien, Lebensmittel-Geschäften und Restaurants.

Uhren.

Golbene und silberne

Herren-

und Damen-Uhren

große Auswahl

billige Preise.

J. & S. Jungfermann

Gochtr. 106.



Neuere Modelle in Kinderwagen. Kaut mit
Fabrikarbeit nach buntem, unionit kommen-
den Prachtkatalog direkt von ältester größter
holländischer Kinderwagenfabrik
Julius Treibler in Grimma 544
Einziges Kinderwagenfabrik, welche direkt
an Private liefert.

Ein Vermögen

repräsentiert ein artzes, reines

Geficht, roliges, jugendfrisches

Anssehen, weisse, sammetweiche

Haut, und schöner Teint. 132a

Alles dies erzeugt die echte

Stedenpferd - Milienmisch - Seife

v. Bergmann & Co., Nabebeul

mit Spharmar: Stedenpferd.

St. 50 Pf. bei: Fr. Lohrmann.

Paul Kaufmann, C. & F.

Meibes, Emil Brinker, G.

Weder, A. Schledorn, Herm.

Kornblum, Joh. Lehendeder.

Hagen-Unterberg: Herm. Weder.

Für Touristen.

Ein Posten

Bergstöcke

mit rundgebogenen Griffen und

scharfen Spitzen

Stück 50 bis 75 Pfg.

A. Acquistapace

12 Mittelstrasse 12

Ecke Dahlenkampstr.

!! Aufpolstern !!

Soja 4 Mk., Matratze 3 Mk.,

in u. außer d. Hause. Altenhagen-

straße 77, part. Postkarte genügt,

oder Fernruf 580. 306a

Fortuna

Ist die beliebteste

Kaffeemarket!

Sommer-

Ausverkauf.

Hermanns & Froitzheim

Nachf. W. Karhoff.

W

Sägerer B

Erhältlich täglich in

Planung frei im

Blätter 10 Pfg. mit

Blätter 2. 10

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.

Blätter 10 Pfg.